

Wilhelmsburg

Der Agentenfilm „Spione“ ist ein Klassiker, urauf-
geführt am 22. März 1928. In der Soulkitchen-
Halle flimmert der Film am kommenden Wochen-
ende über die Leinwand.

Lesen Sie mehr auf Seite 2



Wilhelmsburg

Stefan Köhn ist neuer Vorsitzender der
Jusos im Wilhelmsburger Osten. Der
21-Jährige blickt äußerst positiv in die
politische Zukunft der Juso-Gruppe.

Mehr dazu auf Seite 3

Veddel

1. Klasse, 2. Klasse, Zwischendeck. Im Auswan-
derermuseum BallinStadt können die Besucher
jetzt erleben, wie die Kajüten auf den Auswander-
erschiffen aussahen.

Lesen Sie auf Seite 6



Kirchdorf

Barbara Kopf und ihre Mitstreiter
aus der AG Kirchdorf haben zum
Protest gegen die Kürzungen im
sozialen Bereich aufgerufen.

Mehr auf Seite 12

„Haben Sie lokale Berater?“

Bericht von Verkehrsgutachtern stößt auf harsche Kritik



Die Verkehrsgutachter Dr. Wolfgang Röhling (li.) und Christoph Schulz hat-
ten einen schweren Stand im Stadtentwicklungsausschuss. Foto: mk

■ (mk) SÜDERELBE. Die Ver-
kehrsentwicklung im Süderelbe-
raum nimmt bis 2025 dramati-
sche Züge an. Auf einer Sitzung des
Stadtplanungsausschusses am 27.
September stellten mehrere Exper-
ten ihre Prognosen vor. Seitens der
Politik und Bürger war die Reaktion
von Skepsis geprägt. Viele Aspekte
seien nur ungenügend untersucht
worden, lautete die grundsätzliche
Kritik. Die Gutachter sollen sich
beim nächsten Termin beispielswei-
se detaillierter zur Belastung der B
73, der Bremer und der Winsener
Straße äußern.

Teilweise fühlten sich die Anwe-
senden in den Frühling zurückver-
setzt. Damals hatten die Gutachter
von Transport Consulting Internati-

onal (TCI) und Planung, Transport
Verkehr (ptv) auch eine Reihe von
Analysen und Statistiken präsen-
tiert. Hintergrund war der rasante
Anstieg des Verkehrs im Süderelbe-
gebiet. Dafür sollten Lösungen entwik-
kelt werden.

Bereits auf dieser Sitzung regte sich
heftiger Unmut von Anwohnern der
Bremer Straße, die sich durch den
Lkw-Verkehr in ihrer Lebensquali-
tät stark beeinträchtigt sahen. Ein-
nige Bürger warfen den Experten
weltfremde Planungen vor, die unter
anderem auch daher rührten – so
die aufgetragenen Anwohner – dass
die Planer aus Karlsruhe kamen. Von
den hiesigen Verhältnissen im Bezirk
Harburg hätten sie keinen Schimmer.

Fortsetzung auf Seite 12

Gesunde Schule 2009/2010

Schule an der Burgweide erhält Auszeichnung

■ KIRCHDORF. Sie ist leuchtend
orangerot und man kann sich, je
nach Bundesland, darüber streiten,
wie man sie nennt: Rübe, Wurzel,
Karotte, Möhre, Mohrrübe, Gelb-
rübe, Gelbe Rübe oder Rüebli. Für
die Hamburgische Arbeitsgemein-
schaft für Gesundheitsförderung
(HAG) ist das Gemüse die Aus-
zeichnung für die „Gesunde Schu-
le“. Bereits zum zwölften Mal hat
die HAG Schulen in ganz Hamburg
dazu aufgerufen, sich für Gesund-
heit stark zu machen. Insgesamt
25 Schulen sind diesem Aufruf
gefolgt, am vergangenen Diens-
tag wurden 15 Schulen für ihr
Engagement ausgezeichnet, da-
runter auch die Grund-
schule An der Burgwei-
de aus Kirchdorf. Das
Motto in diesem Jahr
lautete „Wie gesund
kocht unsere Schule?“

von Andrea Ubben

Schwerpunktmäßig
ging es um Schuler-
pflanzung. Im Mittel-
punkt standen neben ei-
nem warmen Mittagessen
auch Pausenverpflegung
und Getränkeversorgung.
Aber auch andere Hand-
lungsbereiche schulischer
Gesundheitsförderung wa-
ren gefragt. Das Ziel: Die
Auszeichnung „Gesunde
Schule“ soll dazu anregen,
zum Beispiel Bewegung, ge-
sunde Ernährung, Stressbe-
wältigung oder Gewaltprä-
vention zu fördern. Damit
sollen gesundheitsfördernde
Verhaltensweisen und Ver-
hältnisse in der Lebens- und
Lernwelt Schule entwickelt und vo-
rangebracht werden.
Frühstück für den Pausenverkauf
selber herstellen und verkaufen,

Die Menschen werden immer dicker – das ist das Ergebnis
der neuesten Studie der Organisation für wirtschaftliche Zu-
sammenarbeit und Entwicklung (OECD). Rund 60 Prozent
der Männer und 45 Prozent der Frauen in Deutschland leiden
an Übergewicht. Um dieser Volkskrankheit entgegenzuwir-
ken, sollen bereits die Kinder auf ein gesundes Leben vor-
bereitet werden. So wie in der Schule An der Burgweide
in Kirchdorf-Süd. Gerade hat die Grundschule die Aus-
zeichnung „Gesunde Schule 2009/2010“ erhalten.

die Kinder in die Essenzuberei-
tung einbinden,
jeden Tag ei-
se Auszeichnung
bereits zum dritten
Mal er-
halten“, weiß



Lehrer Jörg Weidt nahm
zusammen mit Emre,
Yusuf, Ehsan und Rauan
die Auszeichnung für die
Schule An der Burgweide
entgegen. Foto: au

Schulleiterin Regine Seemann. Und
die Bewerbung für das nächste Jahr
steht schon im Terminkalender. Mit
dem Motto „Gemeinsam handeln
– für eine gesunde Schule“ sol-
len Schulen dazu angeregt wer-
den, Schülerinnen und Schüler, El-
tern und andere Beteiligte
in Entscheidungspro-
zesse mit einzu-
beziehen, neue
Kooperatio-
nen einzuge-
hen und sich
im Stadtteil
zu vernetzen.
Dass Präven-
tion im Bereich
Gesunde Emäh-
rung von Kindesbe-
inen an notwendig ist,
erlebt Regina Seemann jeden Tag.
Bereits in der Grundschule sind
übergewichtige und stark über-
gewichtige Kinder keine Seltene-
heit. Mit der Rallye Energy, die
Kurse zur Ernährungsberatung
übergewichtiger Kinder und de-
ren Eltern in und um Hamburg
anbietet, hat die Schule eine
Gruppe ins Leben gerufen, in
der übergewichtigen Kindern
und ihren Eltern beigebracht
wird, sich gesund zu ernähren.
Für die Schule An der Burgweide
ist auch die dritte Auszeichnung
mit der Möhre von großer Bedeu-
tung. „Vieles ist selbstverständlich
geworden. Da ist es ganz wichtig
und schön für uns, eine Anerken-
nung zu bekommen“, verrät Leh-
rer Jörg Weidt, der mit den Schü-
lern Emre, Ehsan, Yusuf und Rauan
die Auszeichnung entgegen neh-
men durfte.

Fortsetzung auf Seite 12

Mittagstisch
mit Vorsuppe u. Nachtsch
für € 6,90

Restaurant
MEDITERRAN
ehem. Celler Hof

Oktoberfest in Harburg
02. – 31. Oktober 2010

Oktoberfestbier: Maß 1l € 6,90; ½-Maß 0,5l € 3,90

Bayerische Spezialitäten – zum Beispiel:

- Weißwurst (3 Stück) € 6,90
- Bayerischer Leberkäs' € 7,50
- Schweinshaxe mit Sauerkraut € 8,90

Unsere leckeren Herbstangebote mit ca. 30% Rabatt!

- „Gaucho“-Steakteller – 300g 15,90 € 12,90
- 3 Schweine-Medaillons mit Pilzen in Cognacsauce, dazu Rösti und Baguette-Brot 13,90 € 10,90
- Filet-Gratin Fettfreies Hüftsteak auf fr. Gemüse m. Mozzarella überbacken, dazu Rösti und Baguette-Brot 13,90 € 11,90
- Fischteller „Italia“ 3 versch. Fischfilets mit Kräutersauce, dazu gebratenes Mediterran-Gemüse und Bratkartoffeln 14,90 € 11,90

Weitere tolle Angebote finden Sie bei uns im Restaurant

Martinsgans „satt“
vom 11.11. bis 14.11. für € 16,90 pro Person

Reservieren Sie jetzt schon Ihre Weihnachtsfeier bei uns!

Für Gesellschaften bis zu 70 Personen bieten wir Ihnen ein reichhaltiges 4-Gänge-Menü „satt“ für € 17,90 p.P. oder Spanferkel „satt“ für € 14,90 p.P.

Winsener Straße 152 · 21077 Hamburg
Tel. 700 11 450 · Tägl. von 12 bis 23 Uhr geöffnet
Unsere komplette Speisekarte und weitere Angebote finden Sie unter:
www.mediterran-harburg.de

Sauber durch den Herbst!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen

inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

19,- nur € **8,-**

Gültig bis 10.10.2010
Am 03. Oktober ist geschlossen!

Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202
Telefon 040 / 79 14 13 67

CITROËN BERLINGO Advance VTi 95

ab **11.990,- €**

CITROËN empfiehlt TOTAL

Abbildungen zeigen evtl. Sonderausstattung.

Pack das Leben ein.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

Privatkundenangebot gültig bis 08.10.2010, zzgl. Frachtkosten.
Kraftstoffverbrauch innerorts 9,6 l/100 km, außerorts 5,7 l/100 km,
kombiniert 7,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km (RL
80/1268/EWG).

KRÜLL

Krüll CITROËN · Großmoorbogen 22
21079 Hamburg · Tel. 76601-161
hamzo.redzept@kruell.com www.kruell.com

GROSSER SPIELZEUGMARKT
Ankauf – Verkauf – Tausch
 Stofftiere – Figuren u.a.
 Modelleisenbahnen – Modellautos – Blechspielzeug
 So., den **03. Okt. 2010** von 11–16 Uhr
Bürgerhaus – Wilhelmsburg
 Mengestraße 20, 21107 Hamburg
 Info: Th. Ehlers, 04321/390046 od. 0173/9850144

„Wir im Quartier“

■ **(au) WILHELMSBURG.** Nachbarn sind wichtig, seine Nachbarschaft sollte man kennen: Im Rahmen der Hamburger Aktionstage „Nachbarschaft verbindet“ veranstalten der „Quartierstreff Westend“ im Voggelhüttendeich 17 und der „treffpunkt.elbinsel“ in der Fährstraße 51 a am heutigen Samstag, 2. Oktober, die Gemeinschaftsaktion „Wir im Quartier“. Beide Treffpunkte haben von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und bieten zu Essen, zu Trinken, Kreativmöglichkeiten, Infos, Musik und Talk. Und natürlich den Schnack mit Nachbarn. Eine Rikscha ist im Pendelverkehr zwischen beiden Einrichtungen unterwegs. Einsteigen erwünscht!

Hoeb4U on tour' mit der Wii

■ **(au) WILHELMSBURG.** Das Ferienprogramm von Hamburgs Jugendbibliothek macht am Freitag, 15. Oktober Halt in der Bücherhalle Kirchdorf. Von 14.00 bis 16.30 Uhr können Kinder und Jugendliche in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, mit- und gegeneinander „Wii“ spielen. Das Ferienprogramm von Hamburgs Jugendbibliothek Hoeb4U – „Hoeb4U on tour“ – macht's möglich: Wie schon in den Sommerferien wird die Veranstaltung von den Auszubildenden der Hoeb4U betreut, die mit der Wii und einem großen Flachbildfernseher durch die Bücherhallen Hamburgs reisen. Zur Auswahl stehen verschiedene Spiele wie „Wii Sports Resort“, „Wii Fit Plus“ und „Mario Party 8“. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht nötig! Weitere Informationen unter (040) 754 23 58.

Fritz Lang's „Spione“

Live vertonter Agentenfilm in der Soulkitchen Halle



Aufregend geht es zu in der Soulkitchen Halle, wenn der Agentenfilm „Spione“ über die Leinwand flimmert.

Foto: ein

■ **(au) WILHELMSBURG.** Aufregend geht es zu am Freitag, 8. Oktober, in der Soulkitchen Halle in der Industriestraße 101. Mit „Spione“, von Fritz Lang, nach dem Drehbuch von Thea von Harbou, steht ein fantastischer Agentenfilm auf dem Zeitplan. Der Film hatte am 22. März 1928 in Berlin Premiere. „Spione“ wurde zwischen 2003 und 2004 von der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung restauriert. Als Grundlage diente erhaltenes Filmmaterial aus Filmarchiven in Tschechien, Österreich, Australien, Frankreich und Russland. „Spione“ funktioniert nach dem bewährtem Action-Strickmuster früherer Drehbücher von Thea von Harbou und erinnert stilistisch an den vorangegangenen Lang-Film „Dr. Mabuse, der Spieler“ von 1922. Doch Lang entwickelte mit „Spione“ das Genre des Spionagethrillers in entscheidendem Maß weiter, Alfred Hitchcock übernahm seine Bei-

träge für eigene Filme. In „Die 39 Stufen“ hat der Engländer sogar die Idee mit dem dicken Buch, das eine Kugel lebensrettend auffängt, direkt abgekupfert. Der als Erfindung oft Hitchcock zugeschriebene McGuffin kommt schon hier vor in Form internationaler Verträge, deren Bekanntwerden Kriege auslösen kann. Vorgezeichnet ist auch die Ikonografie des Spionagethrillers, besonders für die Verfilmungen von Ian Flemings James Bond-Romanen: ein Verbrecher im Rollstuhl, Minikameras, Verkleidungen, Verstecke, eine Schaltzentrale mit modernen Kommunikationsapparaturen, die zum Schluß gestimmt wird, ein Agent mit einer Nummer als Deckname, und Agentinnen, die Verführung als Waffe einsetzen. Der Film wird live vertont von Trautonia Doga (Theremin) und Tristan v. Neumann (Klavier). Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro.

Stimmbildung und Groovetraining

Kirchengemeinden laden ein zum Gospelworkshop

■ **(au) WILHELMSBURG.** Bereits zum zweiten Mal veranstalten die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Wilhelmsburg einen Gospelworkshop. Unter der Leitung von Thomas Gürtler, seit November letzten Jahres Regionalkantor für Populärmusik in Harburg, gibt es einen Tag lang Stimmbildung, Groovetraining und natürlich Gospels. Vor seiner Tätigkeit in Harburg arbeitete Thomas Gürtler in Halle, wo er verschiedene Gospelchöre aufbaute. Einen Eindruck von seiner Arbeit dort erhält man unter „www.blueaccord.de“. Der Gospelworkshop findet statt am 23. Oktober von 10.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Paul-Gerhardt in der Georg-Wilhelm-

Straße 121. Im Anschluss kann das Erarbeitete nach Absprache in einem Werkstattkonzert Freunden und Bekannten vorgeführt beziehungsweise im Gottesdienst am folgenden Tag aufgeführt werden. Der Teilnehmerbeitrag beträgt für Mitglieder der Kreuzkirchengemeinde und der Reiherstieg-Gemeinde zehn Euro, Nichtmitglieder zahlen 15 Euro. Familien erhalten Ermäßigung, ebenso Interessierte, denen es schwer fällt, den Teilnehmerbeitrag aufzubringen. Um eine Spende für das Mittagbuffet wird gebeten, Getränke sind vorhanden. Anmeldungen sind bis zum 11. Oktober an Roswitha Hackelbörger unter (040) 75 95 61 oder an das Kirchenbüro der Reiherstieg-Gemeinde (040) 75 74 15 zu richten.

Karibischer Karneval

Reggae & Ska Nacht in der Soulkitchen Halle

■ **(au) WILHELMSBURG.** Wer Reggae und Ska-Musik zu seinen Favourites zählt, ist am Samstag, 9. Oktober, genau richtig in der Soulkitchen Halle in der Industriestraße 101. Ab 20.00 Uhr bringt „Jonkanoo“ die Gäste in Wallung. Aus der Fülle der zahllosen Ska- und Reggaebands hebt sich der Sound von Jonkanoo deutlich ab, denn Jonkanoo ist mehr als Offbeat: Neben Eigenkompositionen liefert die 10-köpfige Band Jonkanoo Ska-, Rocksteady- & Reggae-Vibes basierend auf Klassikern, vornehmlich der 60er und 70er.

Und das geht in die Beine – live immer eine große Party. Nummern wie „That's The Way I Like It“, „Kung Fu Fighting“ oder „(Don't Let Me Be) Misunderstood“ werden nicht einfach gecovered, sondern erscheinen mit Ska- und Reggaeinlagen im traditionellen Offbeatsound. Wie es der Name eben verspricht: Denn „Jonkanoo“ steht genauso für den karibischen Karneval wie auch für eine heiße Gewürzmischung. Anschließend legt DJ U-Style aus Münster auf. Der Eintritt kostet fünf Euro.

Herbstmarkt der Kunsthandwerker

Kaffee und Kunst am Kiekeberg



Zahlreiche Kunsthandwerker, darunter auch Holzschnitzer, stellen sich in Aktion vor

Foto: ein

■ **(pm) VAHRENDORF.** Am 2. und 3. Oktober ist wieder Herbstmarkt in der Kunsthandwerkerhalle des Wildparks Schwarze Berge. Erstmals können Besucher an diesem Tag alles rund um das Thema Kaffee erfahren. Ein Fachmann der Harburger Kaffeerösterei Fehling erklärt den Prozess von der kleinen grünen Kaffeebohne bis hin zum besten Aroma.

Die Besucher haben die Möglichkeit, in der Kunsthandwerkerhalle live mitzuerleben, wie die Künstler kleine und große Kunstwerke aus verschiedenen Materialien entstehen lassen. Für die Kinder gibt es von 10.00 bis 17.00 Uhr tolle Mitmachaktionen. Einen Besuch ist der Herbstmarkt in der Kunsthandwerkerhalle des Wildparks in jedem Fall.

Salsa und Merengue

■ **(au) WILHELMSBURG.** Der treffpunkt.elbinsel in der Fährstraße 51 a lädt anlässlich seines zweijährigen Bestehens zu etwas Besonderem ein: In lockerer Atmosphäre werden die Besucher viel Spaß haben bei romantischen lateinamerikanischen Tänzen. Ab 14.00 Uhr können sich Interessierte entspannt den Salsa, Merengue und Bachata Schritt für Schritt erobern. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Rotnasen-Kurs

■ **(au) KIRCHDORF.** Einmal ein Clown sein: das kann für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren nun Wirklichkeit werden. In den Herbstferien, vom 5. bis zum 14. Oktober, bietet das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübchenhofer Weg 11, einen Kurs an. Hier bringt Isabella Meures alias CLOWN PIEPE den Kindern an insgesamt sechs Vormittagen (dienstags, mittwochs und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr) alles bei, was zu einem Clown dazugehört. Die Kosten betragen zehn Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei Barbara Kopf unter (040) 750 73 53 oder unter www.freizeithaus-kirchdorf.de.

Fridolin hat Schluckauf

■ **(au) WILHELMSBURG.** Das Bilderbuchkino der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, lädt am Freitag, 8. Oktober Kinder ab vier Jahren um 10.30 Uhr ein, sich die Geschichte von Fridolin und Jonathan anzuhören. Jonathan, der netteste Parkwächter der Welt, hilft nämlich dem Fuchs Fridolin, ein Mittel gegen Schluckauf zu finden. Der Eintritt ist frei, Gruppen melden sich bitte vorher unter (040) 754 23 58 an!

Dialog in Deutsch

■ **(au) WILHELMSBURG.** Am 4. Oktober, findet in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, ab 16.00 Uhr wieder der Gesprächskreis „Dialog in Deutsch“ statt. Der Gesprächskreis ist eine ehrenamtlich geleitete, kostenlose und offene Gesprächsgruppe für Erwachsene, die nach erfolgreicher Teilnahme am Integrationskurs ihre Deutschkenntnisse trainieren und vertiefen wollen. Die Freude am praktischen Umgang mit der Sprache steht im Vordergrund. Neue Kontakte untereinander können geschlossen und verschiedene Kulturen kennengelernt werden. Weitere Informationen unter (040) 754 23 58.

NEUE RUF
 Die Gründung von Westend in Hamburg-Stadt
Harburger
 Reggae und Jazz Harburg
UNSER SEEVETAL
ECHO DER FRAU
ALSTER RUNDschau
Wochenblatt
 Märkte & Meile
 präsentieren am 7. November 2010, um 16.00 Uhr
 in der Friedrich-Ebert-Halle (Alter Postweg, S-Bahn Heimfeld) die
25. Starpyramide 2010
 Benefizveranstaltung zugunsten des Förderkreises
 „Gemeinnütziges Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei Hamburg e.V.“
 Peter Sebastian (Organisation, Moderation & Gesang)
 Henry Gross (Co-Moderator) • Kristina Bach • Chris Andrews
 Graham Bonney • German Tenors • Hip-Hop-Showdance „High Energy“
 Tempo Jongleur Daniel Hochsteiner • Die Studiker
 Eintrittskarten bei der OMS-Theaterkasse (Karstadt Harburg) • Tel. 77 04 27

Hamburger Insel im Dritten Reich

■ **(au) WILHELMSBURG.** Arbeiterwiderstand, jüdisches Leben, Kirchenstreit, Swingjugend und das Groß-Hamburg-Gesetz sind die Basis des Rundgangs durch Wilhelmsburg, den Stadtführer Burkhard Kleinke am Samstag, 9. Oktober, anbietet. Die Teilnehmer erleben eine ehemals selbstständige Stadt und einen Stadtteil Hamburgs. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Stübenplatz um 14.00 Uhr. Der Rundgang dauert zirka zwei Stunden und kostet je nach Geldbeutel zwischen sechs und acht Euro.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Oktober 2010

Sa 02 G 2/1 Mi 06 O 1/2
So 03 F 2/1 Do 07 S 1/2
Mo 04 Y 2/1 Fr 08 X 2/1
Di 05 H 2/1 Sa 09 Z 2/1

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

- A1 **Markt Apotheke Neugraben**
 – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0
 A2 **Ulex-Apotheke (Finkenwerder)**
 Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92
 A2 **Eissendorfer Apotheke (Harburg)**
 Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36
 B1 **Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
 Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0
 B2 **Schwalben-Apotheke (Harburg)**
 Denickestr. 90, Ruf 790 63 00
 C1 **Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder)**
 Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0
 C1 **Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)**
 Veringstr. 37, Ruf 75 76 63
 C2 **Einhorn-Apotheke (Harburg)**
 Sand 24, Ruf 766 00 40
 D1 **Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg)**
 Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22
 D2 **Apotheke an der Moorstraße (Harburg)**
 Moorstraße 2, Ruf 77 75 63
 E1 **Apotheke Marmstorf**
 Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66
 E2 **Adler-Apotheke (Harburg)**
 Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08
 F1 **Rothaus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
 Veringstr. 150, Ruf 75 89 25
 F2 **Arcaden-Apotheke (Harburg)**
 Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21
 G1 **Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
 Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99

- G2 **Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf)**
 Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74
 H1 **Mühlen-Apotheke (Neugraben)**
 Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91
 H1 **Bahnhof-Apotheke Veddel**
 Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13
 H2 **Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg**
 Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72
 J1 **Schäfer-Apotheke (Harburg)**
 Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0
 J2 **Georgswerder Apotheke**
 Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88
 K2 **Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)**
 Striepenweg 41, Ruf 702 087-0
 K1 **Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)**
 Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09
 L1 **Fischbeker Apotheke (Fischbek)**
 Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83
 L2 **Stern-Apotheke (Harburg)**
 Mehrlingweg 2, Ruf 790 61 89
 M1 **Deich-Apotheke (Finkenwerder)**
 Steendiek 8, Ruf 742 17 10
 M1 **Millennium-Apotheke (Harburg)**
 Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20
 M2 **Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
 Reeseberg 62, Ruf 763 31 31
 N1 **Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
 Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29
 N2 **Ärztelhaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
 Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30
 O1 **Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)**
 Veringstr. 36, Ruf 75 66 00 14 14 od. 75 75 55
 O2 **City-Apotheke (Harburg)**
 Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30
 P1 **Lavendel Apotheke (Harburg)**
 Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812
 P2 **Markt-Apotheke (Am Harburger Ring)**
 Höhlertwiete 5, Ruf 77 61 10

- Q1 **Mohren-Apotheke (Harburg)**
 Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24
 Q2 **Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)**
 Rehrlstieg 22, Ruf 702 07 30
 Q2 **Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)**
 Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40
 R1 **Deich-Apotheke (Georgswerder)**
 Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93
 R2 **Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)**
 Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47
 S1 **Ulen-Apotheke (Neugraben)**
 Groot Enn 3, Ruf 701 86 82
 S2 **Galenus-Apotheke (Harburg)**
 Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65
 T1 **Isis-Apotheke (Harburg)**
 Moorstraße 11, Ruf 765 03 33
 T2 **Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)**
 Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08
 U1 **Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.)**
 Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03
 U2 **Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)**
 Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96
 W1 **Panorama-Apotheke (Harburg)**
 Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y
 W2 **SEZ-Apotheke**
 Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021
 X1 **VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)**
 Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64
 X2 **Apotheke im Marktkauf (Harburg)**
 Seevelplatz 1, Ruf 766 213 60
 Y1 **EKZ Wilhelmsb., Apothe. (Wilhelmsburg/Georgsw.)**
 Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11
 Y2 **Berg-Apotheke (Harburg)**
 Treider Weg 5, Ruf 763 51 91
 Z1 **Niedersachsenh.Ap (Heimfeld)**
 Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25
 Z2 **Schloßmühlen-Apotheke (Harburg)**
 Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
 Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
 Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
 Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
 Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
 Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
 Polizei, Notruf, Überfall 110
 Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
 Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
 Rettungsdienst des DRK 1 92 19
 Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
 Gift-Information-Nord. 05 51-192 40
 Behinderten Taxi 44 10 11
 Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst
 (Mittwoch-Nachmittag
 und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
Ärztlicher Notdienst 22 80 22
Informationen unter: www.aponet.de

Neuer Vorstand gewählt

Steffen Köhn 1. Vorsitzender der Jusos Wilhelmsburg-Ost



Bilden den neuen Vorstand (v.l.): Katharina Koch, Steffen Köhn, Natalie Kontny, Dustin Spitzer und David Kontny.
Foto: ein

■ **(au) WILHELMSBURG.** Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jusos AG Wilhelmsburg-Ost wurde ein neuer Vorstand gewählt. Geleitet wurde die Wahl vom Distriktvorsitzenden Michael Weinreich. Neuer Vorsitzender ist der 21-jährige Auszubildende zum IT-System-Kaufmann Steffen Köhn. Als stellvertretende Vorsitzende wurde die 21-jährige Studentin der Islamwissenschaften, Natalie Kontny bestätigt. Als Beisitzer werden Katharina Koch, Peyman Khosrawi, Dustin Spitzer und David

Kontny fungieren. Der Vorsitzende Steffen Köhn blickt äußerst zuversichtlich in die Zukunft: „Wir haben jetzt einen guten Vorstand mit klaren Zielen. Wir werden uns als Jusos aktiv in die Distriktsarbeit einbringen. Mit der Jusos-Gruppe Wilhelmsburg-West planen wir gemeinsame Sitzungen, auf denen wir unseren Aktionen planen werden. Fest steht schon, dass wir Wilhelmsburger Jusos regelmäßige Rathausführungen mit unseren Bürgerschaftsabgeordneten Metin Hakverdi organisieren werden.“

Rundgang

■ **(au) HAMBURG.** Auf dem Rundgang „Innenstadt unterm Hakenkreuz“ mit Burkhard Kleinke am 3. Oktober erfahren die Teilnehmer Informatives über die Machtergreifung der Nazis. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr vor dem Hamburger Rathaus. Kosten: 6 bis 8 Euro.

Computer gestohlen

Erneuter Einbruch an der Schule An der Burgweide

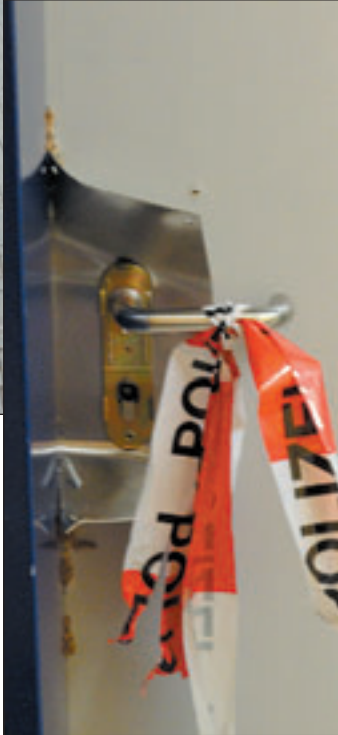
■ **(au) KIRCHDORF.** Traurig, aber wahr: Schon zum zweiten Mal innerhalb eines Jahres wurde in der Schule An der Burgweide eingebrochen. In der Nacht zum 15. Sep-

ter – durch die die Diebe eingestiegen sind – müssen instandgesetzt werden, sondern auch elf der durch vergebliche und teilweise brutale Aufbruchsversuche zerstörten speziell gesicherten Türen. Filis und Laura aus der 4b schreiben über diesen Vorfall in der „Burgzeitung“. Besonders doof finden sie, dass Computer geklaut wurden und auch die Klassenräume nach Geld durchstöbert wurden. „Es macht einfach traurig, dass wir bestohlen worden sind“, sind sich Gülcin und Katarina (5c) einig.



Filis (links) und Laura aus der 4b ärgern sich über die dreisten Diebe.
Foto: ein

tember wurden erneut mit Beamer und Laptop wichtige Geräte für Unterricht, Versammlungen und Öffentlichkeitsarbeit gestohlen. Doch dieses Mal ist die Schule finanziell nicht in der Lage, die gestohlenen Geräte zu ersetzen. Schlimmer noch: In der gerade für sieben Millionen Euro ausgebauten und renovierten Schule entstand ein Sachschaden von über 10.000 Euro. Nicht nur zwei Fens-



Mit roher Gewalt haben die Einbrecher versucht, Türen und Fenster aufzubekommen. Dabei ist ein hoher Sachschaden entstanden.
Foto: ein

Ehemaligentreffen an der GSW

Jahrgänge von 1964 bis 2010 kamen zum Plaudern

■ **(au) WILHELMSBURG.** Als sie noch die Schulbank drückten, konnten sie ihre Schule wahrscheinlich manchmal nicht mehr sehen. Jetzt kamen sie in Scharen zum Ehemaligentreff am Perlstieg, um sie wiederzusehen: ihre alte Schule, ehemalige Mitschüler und Lehrer. Alte Freunde wurden in die Arme geschlossen, alte Lehrer Geschichten aufgewärmt und Werdegänge verglichen. Abgangsjahrgänge von 1964 bis 2010 waren vertreten. Die Schule am Perlstieg hat in dieser Zeit verschiedene Schulformen erlebt, zuerst als Haupt- und Realschule, dann ab 1984 als Gesamtschule Wilhelmsburg (GSW), dann fast als Primarschule, und aktuell

teilen sich die Stadtteilschule Wilhelmsburg und die Grundschule Perlstieg den Standort. Volker Weyland, heute Abteilungsleiter der Stadtteilschule Wilhelmsburg und als einer der dienstältesten Lehrer schon in den 1980er an der Haupt- und Realschule am Perlstieg tätig, hört seinen ehemaligen Schülerinnen zu: „In dem Pavillon waren wir zum Schluss als letzter Realschuljahrgang, nach uns sollte er abgerissen werden“, zeigten die Damen im besten Alter auf die Gebäude, die heute noch stehen. Am zahlreichsten vertreten waren die Abgänger dieses Sommers. Obwohl noch keine drei Monate aus der Schule, trieb es sie zurück an den Ort, den sie plötzlich in ver-



Wiedersehen an der ehemaligen Gesamtschule Wilhelmsburg: Auf dem Ehemaligentreff wurden viele Neuigkeiten ausgetauscht.
Foto: ein

klärender Erinnerung haben. „Ich möchte zurück an die GSW“, ein Satz der mehrfach zu hören war. Das Ehemaligen-Treffen der Stadtteilschule Wilhelmsburg und ihrer Vorgängerschulen am ersten Freitag im September ist zu einer Institution geworden. Die Organisatoren freuen sich schon auf das nächste Treffen in 2011.

Reger Gedankenaustausch

Tag der offenen Tür bei der [KünstlerCommunity]



Vor allem die Kinder konnten sich beim Tag der offenen Tür der [KünstlerCommunity] ordentlich austoben, so wie hier die kleine Paula.
Foto: M. Schroeder

■ **(au) WILHELMSBURG.** Die letzten Tage der offenen Tür der [KünstlerCommunity] am zweiten Septemberwochenende in den Veringhöfen waren ein erneutes Erlebnis. Bei dem umfassenden Angebot an Kunst mit diversen Gastkünstlern aus der Innenstadt sowie einer Fotografin aus Irland und verschiedenen Beiträgen aus Dichtung und Musik wurde insbesondere an die kleinen Künstler der Stadt gedacht. Gloria van Krimpen, Claudia Rüdiger, das Atelier Freistil mit Bettina Schiel und Katja Sattelkau mit dem [Klein]KindAtelier hatten am Wochenende ein riesiges Angebot an Mitmachaktionen für Kinder. Es konnte mit Naturgegenständen gebastelt werden, in der Druckwerkstatt wurden wunderbare Drucke gefertigt, mit Schrott konnten Figuren und Gegenstände geklebt werden oder sich in der blauen, roten oder gelben Stunde mit den Farben austoben. Am Sonntag wurde um 14.30 Uhr die Kinderausstellung eröffnet, die parallel zur Ausstellung der [KünstlerCommunity] die ganze Woche zu besichti-

gen war und die sehr viel positive Resonanz mit sich brachte. Gemäß dem Ausstellungsmotto „OFFEN“ fand ein reger Gedankenaustausch zwischen den Künstlern, den Gastkünstlern und den rund 700 Besuchern statt. Meinungen um und zum Projekt Veringhöfe sowie die damit verbundene Kritik haben die Gemeinschaft im Entwicklungsprozess weiter gebracht. Dabei wurde deutlich, dass durch den persönlichen Einsatz und das Engagement der [KünstlerCommunity] mit den Veringhöfen ein Ort entsteht, der mit dem Stadtteil dauerhaft verankert werden kann. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten Anfang 2012 sollen sich die Türen der [KünstlerCommunity] dauerhaft und nachhaltig für diesen Stadtteil öffnen. Die Veringhöfe sind Bestandteil des IBA-Programms „Räume für die Kunst“, mit der künstlerische Strukturen entstehen sollen, die weit über den IBA-Zeitrahmen hinaus Bestand haben. Weitere Informationen unter www.veringhoe.de.

GOLDANKAUF

BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg

Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
www.juwelier-kampe.de

Ernte-Dank im Bunthaus

Mitmachspaß im Elbe-Tideauenzentrum

■ **(au) WILHELMSBURG.** Salat aus Wilhelmsburg?! – Apfelbäume hinterm Deich?! Diesen Fragen kann man am 3. Oktober, von 11.00 bis 17.00 Uhr im Elbe-Tideauenzentrum Bunthaus, Moorwerder Hauptdeich 33, anschaulich auf den Grund gehen. Das Motto am Erntedankfest: „Regional ist optimal“. Passend dazu gibt es Hokkaido-Kürbisse, Obst und Gemüse aus Moorwerder, frischen Apfelsaft aus der Saftpresse Kürbiskunst, Kürbissuppe, geräucherter Elbaal und verschiedene herbstliche Markt- und Mitmachaktionen. Mit dabei sind auch wieder die Landfrauen von Moorwerder.

Außerdem gibt es (ab/an Bunthaus) eine Familienexkursion zum Heuckenlock mit der Pferdekutsche. Und hier der genaue Zeitplan: Ab 11.00 Uhr: Marktstand der Landfrauen von Moorwerder 11.00 bis zirka 12.30 Uhr: Familienexkursion mit der Pferdekutsche. Das Ziel: Die Brücke über den Priel im Heuckenlock (Kosten: 4 Euro pro Erwachsene/ 2 Euro pro Kind) 12.30 bis 14.00 Uhr: Kürbisschnitzen/Herbstbasteln 14.00 bis 15.30 Uhr: Apfelsaftpressen im Naturerlebnisraum 15.30 bis 17.00 Uhr: Kürbisschnitzen/Herbstbasteln.

Folk-Session

■ **(au) WILHELMSBURG.** Instrument mitbringen, ins Café Pause setzen und losspielen: das ist die Folk-session in Wilhelmsburg. Vor einem Jahr startete die erfolgreiche Musikreihe im Café Pause in der Honigfabrik, Industriestraße 125 – 131.

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen sich junge Musiker im Reierstiegerviertel, um gemeinsam zu musizieren. Dabei bestimmt die Vielfalt der Instrumente die Vielfalt der Musik. Beginn ist pünktlich um 20.00 Uhr, Ende offen. Die nächste Folk-Session ist am 7. Oktober.

Hamburg voraus

IBA DOCK mit Cafétterasse, Ausstellung und Fahrradverleih
Geöffnet Dienstag - Sonntag, 10.00 - 18.00 Uhr

Das Infozentrum der Internationalen Bauausstellung Hamburg IBA DOCK, Am Zollhafen 12 (Veddel)

Aktuelle Termine der IBA Hamburg

Kunst-Parcours AUSSICHT AUF VERÄNDERUNGEN

Bis zum 03. Oktober: Lernen Sie im Rahmen des Kunst-Parcours AUSSICHT AUF VERÄNDERUNGEN an den S-Bahn-Haltestellen Altona, Landungsbrücken, Veddel, Wilhelmsburg und Harburg viele unterschiedliche Kunstprojekte kennen. Öffnungszeiten: Mi. und Do. 14.00 bis 19.00 Uhr, Fr., Sa. und So. 11.00 bis 19.00 Uhr. Infos und Führungen unter: www.mitwisser.net

Mit IBA und igs durch Wilhelmsburg

Samstag, 02. Oktober, 11.00 - 14.00 Uhr: Auf dem Rundgang durch Wilhelmsburg Mitte im Rahmen der Hamburger Zukunftswochen erfahren Sie von IBA- und igs-Experten alles Wissenswerte über die Projekte. Treffpunkt: Ausstellung Wilhelmsburg Mitte, Krieterstraße 18, Eingang Berta-Kröger-Platz. Teilnahme kostenfrei.

Elbinseln abfahren: Die große Radtour

Sonntag, 03. Oktober, 11.00 - 15.00 Uhr: Erkunden Sie auf der 8km langen Tour die IBA-Projekte: vom IBA DOCK durch Wilhelmsburg bis zur Bunthäuser Spitze. Treffpunkt: IBA DOCK, Am Zollhafen 12. Kosten: 6€/erm. 3€, Anmeldung erforderlich.

Stadt, Land, Fluss: Die IBA mit Bus und Barkassen erkunden

Samstag, 09. Oktober, 15.00 - 18.00 Uhr: Entdecken Sie das Projektgebiet der IBA mit Bus und Barkasse. Start ist das IBA DOCK, weiter geht es in den Harburger Binnenhafen. Treffpunkt: IBA DOCK. Kosten: 12€/erm. 6€. Anmeldung erforderlich.

Weitere Termine, Anmeldung und Infos unter:
www.iba-hamburg.de oder Info-Telefon: 040 226 227 228



Gastronomie in Hamburgs Süden...

Das Restaurant des Monats:

China-Restaurant Lily

Ein Zeichen asiatischer Gastlichkeit

(gd) **NEUGRABEN.** Seitdem es das Süderelbe-Einkaufszentrum, kurz SEZ genannt, an der Cuxhavener Straße in Neugraben gibt, seit dieser Zeit befindet sich in der oberen Etage auch das „China-Restaurant Lily“. Das Restaurant verzaubert seine Gäste immer wieder aufs Neue mit Speisen und Getränken, die ihren Ursprung in der einzigartigen Vielfalt und Kreativität der asiatischen Küche haben. Es ist schon eine tolle Idee, mit

der sich Kun Shien Lee, der Inhaber des China-Restaurants Jahr für Jahr – zumeist im Oktober – für die Treue bei seiner Kundschaft bedankt. So soll nun auch in diesem Jahr das 28-jährige Bestehen entsprechend gewürdigt und die treuen Gäste mit einem besonderen „Dankeschön“ in Form von deutlich ermäßigten Preisen belohnt werden. Es ist jetzt ziemlich genau ein Jahr her, dass das beliebte Restaurant

mit der typisch asiatischen Küche deutlich erweitert wurde.

Seither können die Gäste in „ihrem“ China-Restaurant die köstlichen Speisen auch selber so zusammenstellen, wie es ihnen gefällt. „Live Cooking“, so nennt Kun Shien Lee die besondere Art der Zubereitung, bei der die Gäste dem Koch über die Schulter schauen können. An einem Buffet sucht sich der Gast zunächst die noch unzubereiteten und frischen Zutaten für sein Mahl aus und reicht sie dem Koch, der dann in einem Wok und vor aller Augen daraus ein leckeres Gericht zaubert. Die Auswahl ist dabei riesig. Angefangen vom Rumpsteak über Gamelenspieße, Pute, Ente oder Schwein, bis zu Straußenfleisch sucht man sich aus, wonach einem der Appetit steht. Mit einer farbigen Klammer an seinem Tellerrand hat der Gast inzwischen auch gekennzeichnet, welche der exotischen Soßen er für

Das Rezept zum Nachkochen: Chili-Honig-Steak auf Asia-Gemüse

Als Zutaten werden benötigt (2 Personen):

4 Stk. Hüftsteaks, 1 Stk. Ingwer, 1 mittlere Chilischote, 3 EL Sesamöl, 3 EL Sojasoße, 1 EL Honig, 4 mittlere Möhren, 1 mittlere Paprikaschote (gelb), 1 mittlere Paprikaschote (rot), 250 g Zuckerschoten, 3 EL Öl, 6 EL Asia-Sauce, 1 Prise Salz, 1 Prise Pfeffer

Zubereitung: Steaks trocken tupfen. Ingwer fein reiben. Chilischote entkernen und fein hacken. Sesamöl mit 2 EL Sojasoße und Honig verrühren. Chili und Ingwer dazugeben. Steaks in der Marinade einlegen und ca. 30 Min. ziehen lassen. Möhren der Länge nach halbieren. In schräge Stücke schneiden. Paprika in dünne Streifen schneiden. Zuckerschoten schräg in Stücke schneiden. 2 EL Öl in einem Wok oder einer Pfanne erhitzen. Möhren darin ca. 5 Min. braten. Übriges Gemüse zufügen und weitere 4-5 Min. braten. Asia-Soße und 1 EL Sojasoße darüber gießen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und warm stellen. 1-2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen. Steaks darin von jeder Seite ca. 3 Min. braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Steak in Scheiben schneiden und mit dem Wok-Gemüse anrichten.



Unser Angebot zum 28-jährigen Bestehen, gültig vom 27.10. bis 31.10.2010

ab 18.00 Uhr

„Live Cooking“

auf den Wok und Buffet

Bitte reservieren Sie

für € 10,- pro Person

– Wir begrüßen unsere Gäste + Freunde mit Sekt –

Mi., Fr. + Sa. ab 18.00 Uhr, So. von 12.00 bis 15.00 Uhr und von 18.00 bis 22.30 Uhr · p.P. € 13,80 · Kinder bis 12 Jahre € 7,00

Öffnungszeiten: täglich von 11.30 bis 23.30 Uhr
Alle Gerichte auch außer Haus! Lieferservice ab 17.00 Uhr.

Cuxhavener Straße 355, 21149 Hamburg
Telefon: 040/702 55 44

Probieren Sie doch mal unsere
1/2 krosse Ente
unter Palmen!
• mit Rotkohl, Servietten-Knödel
und Orangen-Pfeffer-Sauce € **9,90**

Palmgarten
Restaurant · Café
mit 90 Sitzplätzen
im Garten-Center DEHNER

Mo.–Sa.
9.00–19.00 Uhr
Warme Küche bis
16.00 Uhr

Maldfeldstraße 2a
21077 Hamburg
Tel. 702 946 18
Fax 751 167 13

FISCH-RESTAURANT
IN DEN SCHWARZEN BERGEN

Kajüte

2 Sterne vom Varta-Führer
(Internationaler Restaurant-Kritiker)

Sa., 09.10.19 Uhr HUMMER-Essen

Consommé vom Krebschwanz mit Celestine und altem Cognac • herbstlicher Salat mit Roquefort-Kresse
• ein Hummer – warm (pro Person 600g) mit diversen Soßen,
Butterreis und Baguette • Apfelbeignat auf Vanillesauce

Alvesen/Ehestorf zwischen Kiekeberg und Wildpark • Tel. + Fax 040/796 32 71
www.kajute-alvesen.de • So. ab 12.00 Uhr • Täglich ab 18.00 Uhr • Mi. Ruhetag!

Anmeldung erbeten! € 44,- p.P.



Restaurant EICHENHOF
Ihr gastliches Haus im Süden Hamburgs
geöffnet tägl. ab 11.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Bremer Straße 320
Hamburg – Appelbützel

Oktoberfestwochen!

- Weißwurst
- „Leberkäs“
- „Hax'n“
- Sauerkraut

Dazu frische „Brez'n“ und Paulaner Oktoberfest-Bier vom Fass

In Auschwitz Mengele überlebt

Initiative Gedenken in Harburg: 15 Stolpersteine verlegt

■ (pm) **HARBURG/NEUGRABEN.** Edith Kraus (geboren 1929 in Prag) kann ihre Anspannung zunächst gut verbergen, doch wenig später fließen doch einige Tränen: Die „Initiative Gedenken in Harburg“ hatte zur Verlegung eines Stolpersteins in den Falkenbergsweg eingeladen, wo sich früher das KZ-Außenlager Neugraben befand. In diesem Lager hatten auch Edith Kraus (genannt Dita) und ihre Mutter Elisabeth Polach (geb. Adler) vorübergehend gelebt und gelitten. Der Stolperstein, den der Künstler Gunther Demig verlegte, soll zukünftig an Elisabeth (Liesel) Polach erinnern. Sie starb im Alter von nur 43 Jahren 1945 wenige Wochen nach Kriegsende an den Folgen ihrer dreijährigen Haft. „Hier arbeitete Elisabeth Polach“ ist auf der Messingplatte zu lesen, und auch, dass sie nach 1942 zunächst nach Theresienstadt und später nach Auschwitz, Neuengamme und Bergen-Belsen deportiert wurde. Edith Kraus deutet mit der Hand auf die andere Straßenseite, wo sich das Lager befunden hatte. Von September 1944 bis Februar 1945 mussten Mutter und Tochter hier unter erbärmlichen Bedingungen schuften, bei Regen und auch bei Schnee und

Kälte. „Dabei hatten wir nur Holzpantoffeln an“, erinnert sich Dita Kraus und während sie zu erzählen beginnt, entsteht der Eindruck, als sei dass aller noch gar nicht so lange her. An zahlreiche Details kann sich die Seniorin erinnern.



Diese beiden Stolpersteine erinnern an Elfriede und Hanni Gumprecht aus Harburg die im KZ Danzig den Tod fanden

Mit Ziegelsteinen mussten die Frauen in Hamburg Bombentrichter auffüllen und bekamen dabei ganz blutige Hände. Der Hunger war dabei ihr ständiger Begleiter. Trotzdem waren die beiden Frauen gewissermaßen „froh“. Sie hatten Auschwitz überlebt. „Aus Auschwitz heraus zu kommen, war wie ein neues Le-

ben“, erinnert sie sich. Zunächst waren Liesel Polach und Dita Kraus im Außenlager Dessauer Ufer am Kleinen Grasbrook untergebracht. An die jedoch prägendsten Erlebnisse erinnert sich Dita Kraus als sei es erst gestern gewesen. Es waren jene in Auschwitz. Dort starb zunächst der Vater der damals 15-Jährigen an Unterernährung, dann machte sie im Todeslager „Bekanntschaft“ mit Dr. Josef Mengele, der an den Häftlingen „medizinische Experimente“ – zumeist mit tödlichen Folgen – vornahm. Mit nacktem Oberkörper mussten die weiblichen Häftlinge an ihm vorbeimarschieren, während er die Selektion vornahm, die über Leben oder Tod entschied. Dita Kraus hatte Glück: Sie wurde der Arbeitsgruppe zugewiesen und nach Neugraben gebracht wurde. Ihre Mutter hatte zunächst weniger Glück. Sie sollte in das Gas geschickt werden, schaffte es aber, ganz todesmutig, unauffällig die Kolonne zu wechseln, um an der Seite ihrer Tochter zu bleiben. Mengele hatte nichts gemerkt. Heute lebt Dita Kraus, die lange Jahre als Lehrerin tätig war, abwechselnd in Israel und Amerika. Die in ihren Arm eintätowierte Nummer



Edith Kraus reicht Gunther Demig den Stolperstein der den Namen ihrer Mama trägt

73.305 aber wird sie immer an die Vergangenheit erinnern. Am gleichen Tag gedachte die Initiative auch zweier Frauen – Elfriede und Hanni Gumprecht – für die zwei weitere Stolpersteine verlegt wurden. Zunächst hatte Jürgen F. Bollmann, Propst in Harburg und amtierender Bischof von Nordelbien im Rahmen einer Gedenkstunde im Rieckhof an die Opfer des NS-Regimes erinnert. Dort wo heute das CinemaxX steht, befand sich noch bis 1938 der Lampenladen von Elfriede Gumprecht (geb. Süßkind), der sehr gut lief. Direkt neben dem Laden konnte die Familie eine sehr gut ausgestattete Sechszimmer-Wohnung bezie-

hen. Mit der zunehmenden Drangsalierung der Juden musste Elfriede Gumprecht Laden und Wohnung aufgeben, das Vermögen wurde bald von den widrigen Lebensumständen verzehrt. Doch während weitere Geschwister von Hanni Gumprecht die Flucht nach Amerika gelang, wurden Hanni und ihre Mutter nach Riga „evakuiert“, sprich deportiert. Ihre letzten Vermögenswerte hatten zu vorher abzuliefern. Aus Riga verbrachte man die beiden Frauen später in das KZ Danzig wo sie am 2. Januar 1945 registriert wurden. Dann verliert sich ihre Spur. Insgesamt wurden am Mittwoch in Harburg 15 Stolpersteine verlegt.



Jürgen F. Bollmann (re.) und Klaus Möller (Initiative Gedenken in Harburg) erläuterten die Verlegungsorte der 15 Stolpersteine

PREISWERT + KOMPETENT

expert



WALDMANN

Neu! TV • HiFi • SAT-Abteilung • Elektro-Hausgeräte

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Wir liefern Großgeräte bis 50 km kostenlos

Wilstorfer Str. 48 · Harburg

im Harburg Carrée

Tel. 7 65 37 25 oder 77 71 07

Fax 77 71 08

E-Mail: info@harburg.expert.de

www.elektrowaldmann.de

P Unsere Kunden parken 1 Stunde kostenfrei im Parkhaus Harburg-Carrée

38 Jahre Waldmann steht für Beratung, Service und Haushaltsgeräte!
KOMPETENZ UND BERATUNG PUR

exquisit

Kühlschrank KS 125 A

- 4 Sterne Gefrierfach
- Nutzinhalt Kühlteil: 91 l
- Nutzinhalt Gefrierfach: 14 l
- autom. Abtauverfahren
- manuelles Abtauverfahren Gefrierfach
- 2 Abstellflächen aus Glas
- Gerätemaße: H 85/B 50/T 57,6
- 168 kWh/Jahr Energieverbrauch



Klasse A +

178.-

Lieferpreis inkl. Service

PKM

Kühlkombination KG 220,4

- 200 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 113 l Nutzinhalt kühlen
- 53 l Nutzinhalt gefrieren
- 3 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 3 transparente Gefrierfachschubladen
- Lagerzeit bei Störung: 10 Std.
- 4 Sterne Gefrierfach
- Gerätemaße: H 148/B 50/T 58



Klasse A +

Abb. ähnl.

248.-

Lieferpreis inkl. Service

SAMSUNG

Kühl-Kombination NoFrost RL-34 LS

- Verbrauch: 278 kWh/Jahr
- Nutzinhalt Kühlen = 201 l
- Nutzinhalt Gefrieren = 85 l
- No-Frost-Technik
- Abtau-Automatik
- 4 Abstellflächen aus Sicherheitsglas
- 3 Schubladen im Gefrierfach
- Gerätemaße: H 177,5/B 60/T 64,6



Klasse A +

448.-

Lieferpreis inkl. Service

PKM

Gefrierbox GB 60.4 A

- 40 l Nutzinhalt
- wechselbarer Türanschlag
- regelbarer Thermostat
- 168 kWh/Jahr Energieverbrauch
- Gerätemaße: H 52,2/B 47,5/T 44,7



Klasse A

99.-

Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Tisch-Gefrierschrank GSD 11 V 22

- 80 l Nutzinhalt Gefrierfach
- 175 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 3 Gefrierfachschubladen
- 24 Std. Lagerzeit bei Störung
- Funktion Super-Gefrieren
- Etagenfröster
- Gerätemaße: H 85/B 55/T 61



Klasse A +

338.-

Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Gefrierschrank No-frost CE 246N01

- 193 l Nutzinhalt
- Energieverbrauch: 267 kWh/Jahr
- 5 transp. Gefrierfachschubladen, davon 1 Big Box
- 1 Intensiv-Gefrierfach m. transp. Klappe
- Super-Gefrieren • Etagenfröster
- Lagerzeit bei Störungen: 20 Stunden
- Gerätemaße: H 156/B 60/T 65



Klasse A

498.-

Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Gefrierschrank GSN 36A32 NoFrost

- 240 kWh/Jahr Energieverbrauch
- 293 l Nutzinhalt
- 30 Std. Lagerzeit bei Störung
- 5 Gefrierfachschubladen
- 2x Intensiv-Gefrierfach m. Klappe
- Multialarm-System
- Gerätemaße: H 170/B 70/T 75



Klasse A ++

748.-

Lieferpreis inkl. Service

LIEBHERR

Gefriertruhe GTS 2112

- Nutzinhalt 199 l
- Platz für 5 Körbe
- Verbrauch: 215 kWh/Jahr
- StopFrost-System
- Trennwand
- Maße: H 86,2/B 83,7/T 73



Klasse A +

398.-

Lieferpreis inkl. Service

Whirlpool

Waschmaschine AWO 5325

- 1200 U./Min.
- 5 kg Fassungsvermögen
- Dynam. Grundprogramme
- Automat. Mengenautomatik
- Separate Programmablaufanzeige
- Mehrfachwasserschutz
- 1-Knopf-Bedienung



Klasse A A B

Verbrauch 441/0,85 kWh

368.-

Lieferpreis inkl. Service

HOOVER

Waschautomat VHD 5.14

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- 3 Kurzprogramme, Allergikerprogramm
- LED Display
- Startzeitwahl
- Wasserstopp



Klasse A A A

Verbrauch 381/0,85 kWh

398.-

Lieferpreis inkl. Service

SIEMENS

Waschautomat WM 14E3WM

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./min
- aquaStop mit Garantie
- alle Programme zeitverkürzt
- 30 cm Bullauge silber
- Mengenautomatik
- Schaumerkennung



Klasse A A B

Verbrauch 451/1,02 kWh

498.-

Lieferpreis inkl. Service

AEG

Waschautomat WA 64640L Lavamat

- 6 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./min.
- Programmablaufanzeige
- Sensitive Programme
- Multi Display
- AquaControl-Schlauch
- Kindersicherung am Bullauge
- Handwaschprogramme



Klasse A A B

Verbrauch 451/1,02 kWh

498.-

Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Waschautomat WAE 28423

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Spezialprogramm: Extra Kurz 15
- VarioPerfect
- Aquastop-Schlauch
- SpeedPerfect
- 3D-AquaSpar-System
- Mengenautomatik
- Kindersicherung



Klasse A A B

Verbrauch 471/1,05 kWh

598.-

Lieferpreis inkl. Service

Miele

Waschautomat W 1935 WPS mit EcoFeedback-Funktion

- 7 kg Fassungsvermögen
- 1400 U./Min.
- Wasserterschutzsystem WPS
- ECO-Programme
- Restzeitanzeige
- Startzeitwahl
- Niedrigtemperatur waschen



Klasse A A B

Verbrauch 551/1,05 kWh

998.-

Lieferpreis inkl. Service

Unsere Serviceleistungen für Sie:

- Kostenlos: Fachgerechte Beratung
- Kostenlos: Lieferung im Umkreis von 50 km
- Kostenlos: Auspacken und Entsorgung der Verpackung
- Kostenlos: Anschluss an vorhandene Versorgungsanschlüsse (Wasser Zu- u. Ablauf)
- Kostengünstig: Finanzierungsservice
- Garantieverlängerung möglich
- Preiswerter Reparaturservice

Whirlpool

Toplader AWE 5105

- 5 kg Fassungsvermögen
- 1000 U./Min.
- Sonderprogramme
- Startzeitwahl über LED-Anz.
- automat. Mengensteuerung
- Trommel mit Inspektionsluke
- Gerätemaße: H 90/B 40/T 63



Klasse A A C

Verbrauch 451/0,85 kWh

398.-

Lieferpreis inkl. Service

Constructa

Kondensations-Trockner CWK 4C 100

- 6 kg Fassungsvermögen
- softDry-Trommel
- Elektron. Steuerung
- Schontrocknen
- Gerätemaße: H 85/B 60/T 60



Klasse C

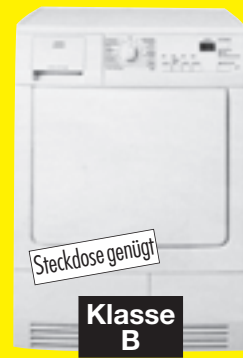
398.-

Lieferpreis inkl. Service

AEG

Kondensations-Wäschetrockner LAVATHERM 5684 EXL

- 7 kg Fassungsvermögen
- 11 elektr. gesteuerte Progr.
- SILENT SYSTEM PLUS
- Restlaufanzeige
- Energieverbrauch: 3,92



Klasse B

498.-

Lieferpreis inkl. Service

BOMANN

Geschirrspüler GSP 777

- 3 Programme
- 12 Maßgedecke
- LED Kontrollanzeigen
- Verbrauch: 1,6 l

Geschätzter Jahresverbrauch bei 220 Standardprogrammen 3520 Liter Wasser/231 kWh Strom.



Klasse A A A

268.-

Lieferpreis inkl. Service

BOSCH

Geschirrspüler SMS 50 M 32 EU

- Fassungsvermögen: 12 Maßgedecke
- Aktivwater Hydrauliksystem
- 5 Programme
- 1 Sonderfunktion: VarioSpeed
- AquaSensor, Beladungs-Sensor
- Startzeitwahl
- Aquastop m. lebenslanger Garantie



Klasse A A A

Verbrauch 121/1,05 kWh

478.-

Lieferpreis inkl. Service

Modelländerungen mit gleicher oder verbesserter Qualität möglich. Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen, sowie technische Änderungen und Ausverkauf der Geräte sind vorbehalten. Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

Angebote gültig bis 13.10.2010

Große Auswahl, kleine Preise

Von Zwischendeck und 2. Klasse

BallinStadt um weitere Attraktion reicher

■ (au) **VEDDEL.** Sie mussten ihr Geschirr selbst mitbringen, zu zweit in einem engen Kojenbett schlafen und durften nur einmal am Tag für eine Stunde an Deck gehen und frische Luft tanken. Die nicht so begüterten Passagiere der Auswandererschiffe um 1870 waren nicht zu beneiden. Kaum vorstellbar sind die Zustände unter Deck, die die Auswanderer auszuhalten hatten, wollten sie ihr Leben neu anfangen. Wie genau es nun unter Deck ausgesehen hat, zeigt ab sofort der neue Teil der Ausstellung des Auswanderermuseums BallinStadt auf der Veddel.

„Wir haben in der Vergangenheit immer wieder die Besucher befragt, was sie gut fanden und was nicht“, erinnert sich Historikerin Rebekka Geitner. Ein Punkt kristallisierte sich dabei heraus: Wie sah es wirklich auf so einem Schiff aus, fragten sich die Besucher immer wieder. Dort, wo bis vor Kurzem noch Filme angeschaut wurden, erleben die Besucher ab sofort im Inneren des Schiffsrumpfs im Gebäude II die Reisebedingungen während der Überfahrt in die Neue Welt. Innerhalb von gut drei Monaten sind realitätsnah gestaltete Rauminstalla-

tionen entstanden. Sie reichen von engen Zwischendeck-Unterkünften auf einem Großsegler von 1870 bis hin zur komfortablen 2. Klasse-Kajüte auf einem Schnelldampfer von 1910. Filme und Lesetafeln erzählen außerdem von der Überfahrt in der 1. Klasse. Die Umbauarbeiten für den Schiffsrumpf hat Studio Hamburg übernommen. Interessantes erzählen die Lesetafeln und Filme, die im neuen Ausstellungsbereich erzählt werden. „Man hat irgendwann mal bemerkt, dass man mit Auswanderern Geld machen kann“, erzählt Geitner. So ent-

wickelte sich das Geschäft mit den Auswanderern zu einem wirtschaftlich wichtigen Faktor in der damaligen Zeit. Auf den Schiffen mussten die reichen Auswanderer auf nichts verzichten, Kleidergeschäfte und Restaurants gab es auch schon damals an Bord.

In der Tradition einer Public-Private Partnership haben die BallinStadt Betriebsgesellschaft mbH, die Handelskammer Hamburg sowie die Behörde für Kultur, Sport und Medien diesen Umbau gemeinsam finanziert. Weitere Informationen unter www.ballinstadt.de.



Historikerin Rebekka Geitner macht es sich in einer 2.-Klasse-Kajüte auf einem Schnelldampfer von 1910 gemütlich. Foto: au



Nur 1,80 Meter hoch waren die engen Kajüten, in denen die wenig begüterten Auswanderer über den großen Teich fahren mussten. Foto: au



Anfang des 20. Jahrhunderts wurden die Kajüten auf den Auswandererschiffen immer luxuriöser. Foto: au

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

● Terrassenüberdachung
● Vordächer
● Kellerüberdachung
● Wintergärten
● Beschattung
● Vorbauten

Kostenlose Beratung vor Ort

DAS GOLDENE DACH
www.frieda.de

Höpenweg 67, 21423 Winsen/Scharmbeck
Tel. (04171) 69 02 70 / Fax 69 02 96

Elemente auch für Selbstmontage vormontiert

Autolackierer

Babacan Meisterbetrieb
AUTOLACKIERERE!
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN

Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Baugeschäft
Frank Gruber Meisterbetrieb

- Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauen
- Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
- Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-, Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
- Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
- Angebotserstellung u. Kostenermittlung uvm.

Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 • 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889 • Handy 0175/4074251

Computer

THALOS Media e.K. THALOS
EDV-Dienstleistungen • Digitalisierungen • Webdesign

Umfassender Service für Privat und Gewerbe
PC Soforthilfe, Problembehebung, Virenbekämpfung
Modernisierung, Aufrüstung, Internet-Einrichtung

Winfrid Bludau • Tel. 040/701 21 850 • 21149 Hamburg
www.thalos-media.de

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus

Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

Druckerei

• Layout
• Offsetdruck
• Digitaldruck
• Farbkopien

Bobeck Medienmanagement GmbH
Konzeption und Realisierung von Werbemitteln aller Art

Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobeckmedien.de

Elektrotechnik

• Licht- und Kraftanlagen

GERD MEYER
Elektrotechnik GmbH

Julius-Ludowig-Straße 36
21073 Hamburg (Harburg)
Tel. 040/77 20 39 · Fax 040/765 54 16 · Mobil 0172/420 20 02

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT

DIETER STADACH FLIESEN GMBH

Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de

persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- und Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau

Gartenbau und Pflege, Baumfällung, Keller-Isolierung, Pflasterarbeiten u. v. m.

Tel. 040/796 37 44

Über 112.000 Haushalte erreichen für nur 1,25 Euro pro mm!

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte

- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO Der Experte
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG Für Gas-Sicherheit

www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a ■ 21079 Hamburg-Harburg ■ Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70

SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de • mail@rueckertheizung.de

Glaser

Glaserei GB Bartels

Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22
Fax 76 41 18 46
„wärmetechnik zu empfehlen!“
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen

☎ 040 - 77 03 37

Maler

MALERMEISTER Niebling

Dempwolffstraße 5 • 21073 Hamburg • Telefon 040/790 89 92

...wir bringen Farbe ins Spiel! www.maler-niebling.de
Wir bieten Ihnen Qualität rund um Haus und Bau.

MS Malerbetrieb seeger

Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung
Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz

Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19
21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität

GOLLNAST
www.gollnast.de

Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER

Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorff)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser

EISEN-JENS
Verlingstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Wem gehörte die Himmelsscheibe?

■ (pm) **HARBURG.** Im Rahmen der Vortragsreihe des Helms-Museum zur Sonderausstellung „Ein Himmel auf Erden – Das Geheimnis der Himmelsscheibe von Nebra“, lädt das Museum am Donnerstag, 7. Oktober ab 18.00 Uhr zu einem Vortrag mit dem Titel „Wem gehörte die Himmelsscheibe von Nebra?“ ein. Referent ist Dr. Bernd Zich, Abteilungsleiter des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle/Saale. Der Vortrag findet im Haupthaus des Museums, Museumsplatz 2, statt. Eintritt: 2,50 Euro. Eine Anmeldung unter (428 71) 36 09 ist notwendig.

„Un-durchsichtig“

■ (mr) **HARBURG.** Vom 4. bis 22. Oktober ist im Atrium des Eisenbahnbauverein Harburg eG eine Ausstellung der Harburger Künstlergruppe „Four For Art – Vier für Kunst“ (Ina Kömer, Karola Parry Toldd Parry, Wilfried Schumacher) mit dem Titel „Un-Durchsichtig“ zu sehen. Die Ausstellung ist während der Geschäftszeiten der Genossenschaft am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Eisenbahnbauverein Harburg, Rosentreppe 1a, zu sehen. Die Vernissage am 4. Oktober beginnt um 18.00 Uhr.

Hier

könnte Ihre Anzeige stehen!

Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.

(040) 70 10 17-0



Traut Euch...

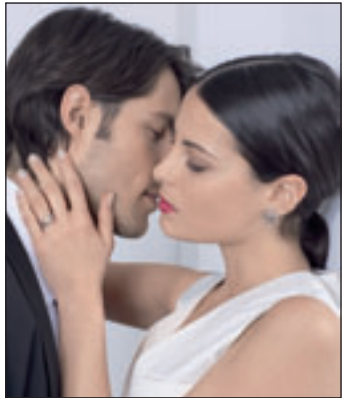


Der schönste Tag im Leben.

Platin-Trauringe 2010: Ewige Emotionen

Einzigartige Empfindungen

■ (akz) Romantisch und berührend ist sie, die eine, alles verändernde Frage: „Willst du meine Frau werden?“ Und bis heute hat dieser Satz nichts von seiner Einmaligkeit verloren. Denn egal wo auf der Erde: In der Ehe geht es immer um einzigartige Empfindungen und um das ewige Versprechen. Was ist also passender, als den Bund der Ehe mit Platin zu besiegeln? Denn das mondweiß schimmernde Edelmetall steht seit alters her für Unvergänglichkeit. Es berührt seinen Träger – nicht nur auf der Haut. Der seidige Glanz fasziniert und seine glatte Beschaffenheit schmeichelt, seine edle Ausstrahlung erstaunt und die dezent-stilvolle Schönheit macht es einmalig – genau wie die Beziehung zwischen zwei Liebenden.



Platinring und Platin-Ohrschmuck, Pt 950, mit Brillanten. Der Ring kann als Trauring und Schmuckring getragen werden. Christian Bauer, Welzheim. akz
Fotos: Platin Gilde International

Dieser emotionalen Seite des Edelmetalls liegt eine nicht minder faszinierende materielle zugrunde: Tief aus der Erde in einem atemberaubend aufwändigen Prozess muss das Material geborgen werden. Zuerst wird es aus Tonnen von Stein gefiltert, dann gereinigt und konzentriert, bis es nach etwa fünf Monaten Aufarbeitung als reines Metall vorliegt. Dann erst können die Künstler, Designer und Goldschmiede an die Arbeit gehen und mit diesem besonderen Edelmetall ihre Visionen in außergewöhnlichen Ring-Variationen umsetzen.



Platin-Trauringe, Pt 950, Damenring mit Brillanten.
Christian Bauer, Welzheim. akz

NEU IN HARBURG!

HOLLYHAIR

WIE BIST DU DER STAR!

Seevepassage 4 • 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 / 32 52 87 83

Professionelle Hochsteckfrisuren für Hochzeiten und andere Anlässe

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie €5,- Rabatt* auf eine professionelle Hochsteckfrisur

* für 1 Pers. – keine Barauszahlung möglich • Gültig vom 2.10. – 31.12.2010

Anders als anderen Metallen kann das tägliche Leben Platin nichts anhaben. Es geht mit, wohin sein Träger es führt. Dezent im Alltag, distinguert zu Empfangen. Gerade so, wie die beiden Partner sich in jeder Lage die Treue halten. Bei Platin liegt der Grund für die Zuverlässigkeit in seinen Eigenarten: Es wird in der Regel mit einem Feingehalt von 950 verarbeitet, ist also zu 95 Prozent aus Platin. Sein Schimmer ist deshalb nicht oberflächlich, sondern kommt tief aus dem Inneren. Es ist nicht mit einer Glanzschicht aus Rhodium überzogen wie die meisten Weißgoldringe. Platin ist also fast 100 Prozent rein, viel reiner als 750-er Goldschmuck, der nur zu 75 Prozent aus Gold gearbeitet ist. Deshalb ist es auch widerstandsfähiger als jedes andere Edelmetall. Und man kann sich an seinem reinen Glanz erfreuen – jeden Tag von neuem.

Frisör

Seit 45 Jahren für Sie in Heimfeld

Meisterbetrieb
C. Schulze

Sagen Sie „Ja“ zu Tönung oder Strähnen

Wir sind für Sie da
von Mo. – Do. 8.30 – 18.00,
Fr. 8.00 – 18.00, Sa. 8.30 – 13.00
Immer ohne Anmeldung!

Alter Postweg 3 · Heimfeld
(nahe TU-HH) · Tel. 040/77 58 15

FOSSIL GUESS BOSS PANDORA

Juwelier Beklas

• Große Auswahl • super Bedienung!

Ankauf von Altgold/
Zahngold, Münzen + Silber

Batteriewechsel
ab 3,-€

Reparaturservice • Uhren + Schmuck

EMPORIO ARMANI DKNY DIESEL FESTINA

bruno mayer Trauringe

Bis zum 10.10.10 bieten wir **20% Rabatt** auf alle Eheringe

3x in HAMBURG

Veringstraße 23
Tel. 040/75 70 36

EKZ Nedderfeld 70
Tel. 040/460 55 52

Höhlertwiete 1 b **NEU**
21073 HH-Harburg
Tel. 040/30 09 68 05

Ziel Play-offs

VT Aurubis präsentierte sich im Harburger Rathaus

■ (mk) **SÜDERELBE.** Die Zielsetzung ist klar umrissen. Das Bundesliga-Volleyballteam VT Aurubis Hamburg soll nach dem Willen der Verantwortlichen in der kommenden Saison auf jedem Fall die Play-offs erreichen. Konkret ausgedrückt bedeutet dies, dass die Fischbeker unter den besten Vier in der Schlusstabelle stehen müssen. In den letzten Monaten wurden die Weichen dementsprechend gestellt. Der verdienstvolle, aber glücklose Coach Helmut von Soosten wurde durch den international erfahrenen wie erfolgreichen Trainer Jean-Pierre Staelens ersetzt. Dieser konnte nach Aussage von Vorstandsmitglied der Aurubis AG, Dr Michael Landau, finanziell aus dem Vollen schöpfen. Beinahe jede Neuverpflichtung wurde realisiert. Am 29. September konnte man das Ergebnis im Harburger Rathaus bei der Vorstellung der Teams begutachten. Gegenüber dem Vorjahresteam stehen sieben neue Spielerinnen im Kader. Aus der Saison 2009/2010 sind nur noch Lousiane Penha Souza, Eva Michalski, Danubia Costa Caldara, Kathy Radzuweit, Imke Wedekind und Saskia Radzuweit dabei. Neu an Bord sind Simone Legerstee, Jolanta Kelner, Paulina Gomulka, Julie Jasova, Karmen Kocar und Ellen Herman. Neben diesem radikalen Schnitt nahm die Aurubis AG noch eine ganze Menge Geld in die Hand. „Auch haben wir noch einmal zusätzliche Mittel bereitgestellt, um in den Bereichen Administration und Organisation längst notwendige Verbesserungen zu erwirken. Ich will aber auch noch einmal klarstellen, dass wir die ehrenamtliche Unterstützung dringend benötigen und davon ausgehen, dass sie vollem Umfang erhalten bleibt“, erklärte Landau.



Sie sollen es richten: Der radikal umgruppierte Kader von VT Aurubis Hamburg soll mindestens die Play-offs erreichen. Foto: mk



Aurubis-Vorstand Dr. Michael Landau, Trainer Jean-Pierre Staelens und Manager Horst Lüders (v.l.n.r.) hoffen auf eine erfolgreiche Saison. Foto: mk

weit dabei. Neu an Bord sind Simone Legerstee, Jolanta Kelner, Paulina Gomulka, Julie Jasova, Karmen Kocar und Ellen Herman. Neben diesem radikalen Schnitt nahm die Aurubis AG noch eine ganze Menge Geld in die Hand. „Auch haben wir noch einmal zusätzliche Mittel bereitgestellt, um in den Bereichen Administration und Organisation längst notwendige Verbesserungen zu erwirken. Ich will aber auch noch einmal klarstellen, dass wir die ehrenamtliche Unterstützung dringend benötigen und davon ausgehen, dass sie vollem Umfang erhalten bleibt“, erklärte Landau.

Dieser unterstrich angesichts der bereitgestellten Mittel nochmals die anvisierten Ziele – Erreichen der Play-offs und Erfolge in der Pokalrunde. „Wir wollen endlich einmal einen Titel im Harburger Rathaus feiern“, forderte Landau. Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg „flirtete“ in seiner Ansprache zunächst mit den Spielerinnen. „Die Teams werden immer hübscher. Wenn sie im Harburger Rathaus präsent sind, duftet es gleich nach Parfum und nicht nach Mief“, so Meinberg. Er versprach dass mittlerweile begonnene Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) in Neugraben, wo VT Aurubis in einer modernen Dreifeld-Sporthalle seine Heimspiele austragen will, rechtzeitig 2011 fertiggestellt sein wird. Eine erste Bewährungsprobe für das neu aufgestellte Aurubis-Team ist am 5. Oktober. Dann werden die Schützlinge von Trainer Staelens gegen „Enion Energia MKS Dabrowa Gómicza“ aus Polen – Teilnehmer an der europäischen Champions League der vergangenen Saison – in einem Freundschaftsspiel Farbe bekennen müssen. Spielbeginn ist um 19.00 Uhr in der Arena Süderelbe.

Aurubis: Ein starkes Team



**Arena Süderelbe
Saisonauftakt
5. Oktober
19:00 Uhr**

Wir agieren erfolgreich auf den weltweiten Kupfermärkten und behalten dabei unsere Heimatstadt Hamburg stets im Blick. So unterstützen wir mit großer Begeisterung das Damenvolleyballteam VT Aurubis Hamburg. Wir wünschen unseren Sportlerinnen für die Bundesliga-Saison 2010/2011 starke Ergebnisse!

Aurubis
Our Copper for your Life

www.aurubis.com



besser gehen - laufen - ankommen = Strade

Strade



Lüneburger Str. 2
21073 Hamburg
Tel. 040/763 46 62

Aufgespießt

„Es ist leichter einen Längen schnell zu machen, als einen Kleinen zum Wachsen zu bringen.“

(Eine Trainingsweisheit – nicht nur – im Handball, die vom ehemaligen Weltmeister-Macher Vlado Stenzel stammen soll.

Achtung, Abstiegszone!

■ (nr) **WILHELMSBURG.** Alarm an der Landesgrenze: Der FC Türkei wurde nach dem 0:2 bei den Fußball-Handwerkern des TSV Wandsetal auf den zwölften Tabellenplatz der Landesliga Hansa durchgereicht. Ein Blick in weitere statistische Werte dürfte den Verantwortlichen kaum Mut machen: Der Abstand zu einem Abstiegsplatz beträgt nur noch einen Punkt. Es war die dritte Niederlage in Folge. Und: Ausgerechnet gegen einen Gegner, der zuvor erst eine Partie am ersten Spieltag gewonnen hatte, übte sich Türkei im fahrlässigen Versieben von Torchancen. Selbst Dauertorjäger Onur Tüysüz ging trotz drückender Wilhelmsburger Feldüberlegenheit leer aus, genau wie sein Sturm-Kollege David Berwecke. Adebayo Tchalla (8. Minute) und Victor Agemo (80.) besiegelten den Sieg für die überglücklichen Wandsetaler.

Erster Sieg für die Baskets

■ (nr) **HARBURG.** Endlich wieder ein Erfolgserlebnis: Nach dem sang- und klanglosen Abstieg in der letzten Saison haben die Harburg Baskets ihr erstes Spiel in der 2. Regionalliga mit 66:54 (27:23) beim Kieler TB gewonnen. Nach nervösem Start waren Karen Peters (18 Punkte), Ina Bergmann (12) und Silke Scholz (10) die besten Werferinnen. Am heutigen Samstag um 19.30 Uhr steigt in der heimischen Sporthalle am Pavillon das Lokalderby gegen den VfL Pinneberg.

FC Süderelbe zieht Oberligisten

■ (nr) **NEUGRABEN/HARBURG.** Jetzt geht es gegen einen Oberligisten. In der 4. Runde des Hamburger Oddset-Pokals trifft Landesligist FC Süderelbe auf Barmbek-Uhlenhorst. Das ergab die Auslosung am Montag. Drei Bezirksligisten aus dem Hamburger Süden haben einen Landesligisten als Gegner gezogen. Der FTSV Altenwerder hat Heimrecht gegen Hammonia-Staffelprimus FC Elmsborn. Der Harburger TB trifft auf Camlica Gendlik. Mesopotamien misst sich mit dem TuS Dassendorf. .

Vierte Runde ausgelost

■ (nr) **HARBURG/NEUGRABEN.** Die vierte Runde im 2. Ligapokal der Fußballer ist ausgelost. Für die Teams aus dem Hamburger Süden ergaben sich folgende Begegnungen: FC Süderelbe II – Rugenbergen II, SV Barmbek II – Grün-Weiß Harburg II, Bostelbeker SV II – VfL Pinneberg II, FC Türkei II – Oststeinbeker SV II, Wellingsbüttel II – Panteras Negras und TSV Neuland – Germania Schnelsen. Genaue Spieltage und Uhrzeiten stehen noch nicht fest.

Infos an sport@neuerurf.de

Janina, das Goldmädchen

Turnerschaft überzeugt bei Vierkampf-Meisterschaften

■ (pm) **HARBURG.** Am Ende der Saison hat Janina Lange von der TS Harburg bei den Vierkampf-Meisterschaften auf der Jahnkampfbahn nochmals mit drei persönlichen Bestleistungen den Titel erfolgreich verteidigt. Wie im letzten Jahr wurde sie Hamburger Meisterin im Vierkampf. Ihre Leistungen: 75 m Sprint: 10,68 sec; Hochsprung: 1,54 m; Weitsprung: 4,70 m; Ballwurf: 37,00 m. Anders erging es Sven Rossa (13): Obwohl er sich in drei Disziplinen ordentlich gesteigert hat, kam er mit folgenden Ergebnissen „nur“ auf den zweiten Platz: Sprint in 10,20 sec; Hochsprung: 1,50 m; Weitsprung: 5,00 m; Ballwurf: 57,00 m.



Das Goldmädchen Janina Lange ließ die Konkurrenz hinter sich

Bronze in der Einzelwertung ging an Yannick Lange (15). Seine herausragende Leistung: Kugelstoßen mit 12,17 m! Ebenfalls Bronze ging an Kanieba Kozongo (11). Die Wertungen bei den Mädchenmannschaften: bei den B-Schülerinnen gab es Gold für Janina Lange, Alyona Shepelenko, Michelle Wieske, Francis Brüser und Sophia Holleschovsky (alle 13). „Die C-Schülerinnen sind knapp an Gold vorbei gerauscht: Es fehlten nur 10 Punkte“, bedauert die Leichtathletikabteilungsleiterin Annemie Grabau-Gülk. Aber auch über Silber freuten sich Kanieba Kozongo, Alicia M. Behrendt, Mushija Kozongo, Jana Sokolinski (alle 11) und Sarah Balanca (10).



Die C-Schülerinnen schrammten nur knapp an Gold vorbei

Auf die Plätze, fertig, los ! Fünfte Kinderolympiade des Harburger TB

■ (mr) **HARBURG.** In Hamburg haben sich 23 Großsportvereine unter dem Namen „Top Sport Vereine Metropolregion Hamburg“ zusammengeschlossen. Diese 23 Vereine gehören zu den größten der insgesamt 700 Sportvereine die es in Hamburg gibt. Ziel dieser Vereine ist es, das sportliche Angebot noch attraktiver und vielfältiger zu gestalten. Die Kinderolympiade wurde zum fünften Mal angeboten. Am 19. September wurden in der Sporthalle Hans-Dewitz-Ring in einer Vorentscheidung die Sieger ermittelt. Diese treten jetzt gegen die Sieger der anderen Bezirke am 26. September zum großen Finale in der Leichtathletikhalle an. Gestartet wurde in drei Altersklassen, außerdem wurden Jungen und Mädchen getrennt bewertet. Aber alle mussten den gleichen Geschicklichkeitsparcours absolvieren. Schnelligkeit sowie Geschicklichkeit waren gefragt, Slalomlauf um Hütchen, Kästen und Bänke mussten übersprungen werden, Medizinbälle wurden über Bänke gerollt. 63 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und wurden von ihren Eltern mit viel Beifall bedacht. Alle



Die Kinder sind mit Spaß und vollem Einsatz dabei.

Foto: HTB

den übersprungen werden, Medizinbälle wurden über Bänke gerollt. 63 Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und wurden von ihren Eltern mit viel Beifall bedacht. Alle

Mädchen und Jungen bekamen eine Medaille. Der Vizepräsident Ralph Fromhagen vom HTB überreichte den drei Erstplatzierten Urkunde und Gutscheine.

Ein Kampf dauert 36 Sekunden

Ju-Jutsu: TuS Finkenwerder holt sechsmal Gold

■ (nr) **FINKENWERDER.** Schlagen, Werfen, Hebeln, Würgen – wie in jedem September fand auf Finkenwerder der Schollencup im Ju-Jutsu statt. 113 Kämpfer aus 17 Vereinen belegen: Das Turnier hat sich längst zur bedeutendsten Veranstaltung in Norddeutschland gemauert. Den Pokal für die meisten Titel sahnte der TuS Berne ab. Die Bilanz: achtmal Gold. Vorjahressieger Finkenwerder begnügte sich ob seines durch Krankheiten und Verletzungen dezimierten Kaders mit sechs ersten Plätzen. Vivien Wehrenberg (U 10, –28 kg) holte bei ihrem zweiten Turnier zum zweiten Mal Gold.

Bruder Nils legte mit dem Sieg bei der U 12 (–42 kg) nach. Die übrigen Titel heimsten Elfi Coscun (U15, –36 kg), Patrick Schadt (U15, –45 kg), Sergej Balbuzki

(U18, –55 kg) und Francesco Wedel (U18, +81 kg) ein. Letzterer gewann seinen Kampf im Eiltempo – in 36 Sekunden. Silber ging an Marc Behm (U 12, –42 kg), Tik Reddersen (U 12, –46 kg), Alex Balbuzki (U 15, –34 kg), Joss Feindt (U 15, + 66 kg) und Jolande Titzner (U 18, –57 kg). Bronze sicherten sich Nele-Marie Schreiber (U 15, –48 kg), Timo Steinbock (U 15, –50 kg), Tom Heiden (U15, –55 kg), Philip Lipovac (U 15, +66 kg) und Timo Barth, der in der Seniorenklasse bis 69 Kilo gestartet war.



Gold bei der U 15: Patrick Schadt (oben) beim Wurf in der Gewichtsklasse bis 45 Kilo.

Termine

Basketball

2. Regionalliga Frauen: Harburg Baskets – VfL Pinneberg (Sbd., 2.10., 19.30 Uhr, Am Pavillon).

Oberliga Frauen: Harburg Baskets II – BG West Hamburg III (Sbd., 2.10., 15.00 Uhr, Am Pavillon).

Fußball

Landesliga Hammonia: FC Süderelbe – Komet Blankenese (So., 3.10., 15.00 Uhr, Opferberg).

Landesliga Hansa: FC Türkei – TuS Hamburg (Sbd., 2.10., 15.00 Uhr, Landesgrenze).

Bezirksliga Süd: Harburger TB – Klub Kosova (Sbd., 2.10., 15.00 Uhr, Jahnhöhe), Einigkeit Wilhelmsburg – BSV Buxtehude (Sbd., 2.10., 15.30 Uhr, Dratelnstraße), Grün-Weiß Harburg – Harburger Türksport (Sbd., 2.10., 16.00 Uhr, Scharfsche Schlucht), Dersimspor – Harburger SC (So., 3.10., 15.00 Uhr, Kapellenweg), Mesopotamien – SV Wilhelmsburg (So., 3.10., 15.00 Uhr, Außenmühle).

Kreisliga 1: FC Türkei II – Harburger SC II (Sbd., 2.10., 12.30 Uhr, Landesgrenze), Grün-Weiß Harburg II – BSV Buxtehude II (Sbd., 2.10., 13.30 Uhr, Scharfsche Schlucht), Rot-Gelb Harburg – FTSV Altenwerder II (So., 3.10., 10.45 Uhr, Lichtenauer Weg), Este

06/70 – Vorwärts Ost (So., 3.10., 13.00 Uhr, Estebogen), Moorburger TSV – TuS Finkenwerder (So., 3.10., 15.00 Uhr, Moorburger Elbdeich), FC Neuenfelde – TSV Neuland (So., 3.10., 15.00 Uhr, Arp-Schnitger-Stieg), SV Rönneburg – SV Wilhelmsburg II (So., 3.10., 16.30 Uhr, Wilstorfer Höh').

Kreisliga 2: FTSV Lorbeer – Grün-Weiß Eimsbüttel II (So., 3.10., 15.00 Uhr, Marckmannstraße).

Kreisliga 4: Panteras Negras – SV Muslime (So., 3.10., 15.00 Uhr, Rotenhäuser Damm), FC Welat Spor – Ilinden 1903 (So., 3.10., 15.00 Uhr, Perlstieg).

Verbandsliga Frauen: SV Wilhelmsburg – Nienstedten (So., 3.10., 14.00 Uhr, Karl-Arnold-Ring).

Landesliga Frauen: FSV Harburg – Grün-Weiß Eimsbüttel (So., 3.10., 10.45 Uhr, Außenmühle), Moorburger TSV – SC Alstertal/Langenhorn (So., 3.10., 15.00 Uhr, Moorburger Elbdeich).

Handball

Landesliga Männer, Gruppe 1: TuS Finkenwerder – Halstenbeker TS (So., 3.10., 17.00 Uhr, Norderschulweg).

Landesliga Frauen, Gruppe 2: SG Wilhelmsburg – TV Fischbek (So., 3.10., 15.00 Uhr, Dratelnstraße).

Süderelbe sieht rot

Drei Platzverweise bei 1:5 in Eimsbüttel

■ (nr) **NEUGRABEN.** Fünf Spiele ohne Niederlage hatten sie zuletzt hingelegt. Jetzt ging Fußball-Landesligist FC Süderelbe mit 1:5 beim Eimsbütteler TV baden. Kurios: Süderelbe stand am Ende nur noch mit acht Spielern auf dem Platz. Noch beim gemeinsamen Essen mit dem ETV erzürnten sich die FCS-Verantwortlichen über den Schiedsrichter. Lars Thormann und Hakan Menges hatten sich umstrittene gelb-rote Karten eingehandelt. Kurz vor Schluss



Der Mann fürs Ehrenort: Süderelbes Lennart Dobravsky. Foto: ein

sah auch noch FCS-Keeper Christian Meyer wegen einer angeblichen Notbremse rot. Das einzige Tor für Süderelbe hatte Lennart Dobravsky in der 75. Minute erzielt.

Bereits am morgigen Sonntag will der Tabellenzehnte Süderelbe am heimischen Opferberg drei Punkte gegen den Zwölften SV Blankenese einfahren. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Austausch mit Osaka

■ (nr) **FISCHBEK.** Fischbeks Handball-Obmann Jens Kabuse sucht Spieler und Spielerinnen für den jährlichen Sportaustausch Hamburgs mit der Partnerstadt Osaka. Für 1.599 Euro geht es am 2. Juni für 14 Tage nach Japan. Für jedes Team stehen fünf bis sechs Spieler auf dem Programm. Handballer aller Leistungsklassen können mitmachen. „Wir brauchen mindestens acht Spieler pro Mannschaft. Sonst müssen wir die Fahrt stornieren“, sagt Kabuse. Anmeldungen sind unter der Email-Adresse 99Jens99@googlemail.com möglich.

Fischbek putzt Ahrensburg

■ (nr) **FISCHBEK.** Die Hamburg-Liga-Handballer des TV Fischbek haben sich durch einen 37:29-Sieg gegen den Ahrensburger TSV auf Rang zwei eingenistet. Beste Fischbeker Werfer waren Dennis Schoof mit sieben und Patrick Preuß mit sechs Toren. Heute um 19.15 Uhr steigt das Süderby beim BSV Buxtehude in der Sporthalle Nord. Die Teams in der Frauen-Hamburg-Liga kassierten Niederlagen. Der bisherige Spitzenreiter SG Wilhelmsburg verlor 17:19 in Niendorf und purzelte auf Rang vier. Der TV Fischbek unterlag gegen den Eimsbütteler TV mit 18:28.

Staffel flüchtet nach St. Pauli

Über 100 Starter beim Crossduathlon in der Haake

■ (nr) **HARBURG.** Den kuriossten Auftritt lieferte eine Staffel. Weil die Herrschaften Karten für den FC St. Pauli hatten, machten sie mitten im Rennen die Biege. Ansonsten lief alles glatt beim runderneuerten 1. Bergamont Crossduathlon in der Haake. Die neuen Organisatoren um Tilo Buddinger von der Turnerschaft Harburg ertneten dickes Lob für das überarbeitete Konzept und die schöne Strecke. Über 100 Ausdauersportler leg-

ten 7,5 Kilometer Crosslauf, 24 Kilometer auf dem Rad und noch mal 3 Kilometer per pedes hin. Den heißen Dreikampf an der Spitze des Männerfeldes gewann der Wolfsburger Jan Jeschke vor Lukas Wilms aus Ravensburg. Der lange führende Hamburger Jens Gauger wurde aufgrund eines Reifendefekts auf Platz drei durchgereicht. Bei den Frauen siegte die Quickbornerin Cordula Neudörffer vor den Hamburgerinnen Solveig van der Fecht und Silvia Sanz.

GAL: Torsten Meinberg soll wiedergewählt werden

GAL und CDU sehen auch von einer Ausschreibung ab

■ (pm) **HARBURG.** Die Harburger GAL-Fraktion hat in ihrer gestrigen Sitzung einstimmig beschlossen, dass auf eine Ausschreibung zur anstehenden Wahl der Bezirksamtsleitung verzichtet werden soll. Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg soll in Absprache mit der CDU-Fraktion als gemeinsamer Kandidat nominiert „und in der Sitzung der Bezirksversammlung am 24. Oktober für eine weitere Amtszeit gewählt werden“, so der GAL Fraktionsvorsitzende Roland Preuß. Preuß erklärte weiter: „Torsten Meinberg hat sich bei den Menschen im Bezirk in den vergangenen fünf Jahren Anerkennung und Respekt für seine nicht immer ganz leichte Aufgabe erarbeitet. Bei vielen Anlässen wird er als ‚unser Bürgermeister‘ begrüßt. Gerade in den vergangenen Wochen, als auf verschiedenen Ebenen der Harburger und Hamburger Politik um das Sparpaket gerungen wurde, hat er mit Kompetenz und Hartnäckigkeit einen wichti-

gen Beitrag dazu geleistet, dass der Bezirk von schlimmeren Einschnitten verschont blieb. Deswegen hat es in der Fraktion zur Wiederwahl von Torsten Meinberg auch keine strittige Diskussion gegeben. Der Beschluss war einmütig und einstimmig.“



Torsten Meinberg: Die GAL tritt für seine Wiederwahl ein Foto: pm

Klassik im Rathaus Zwei Stipendiaten am Flügel begeistern das Publikum

■ (mk) **HARBURG.** Es war bereits das vierte Stipendiatenkonzert, das das Harburger Bestattungsunternehmen Albers am 17. September veranstaltete. Bereits 1995 konnte Michael Ulrich, der damalige Bezirksamtsleiter, vom Unternehmen Albers in Person von Peter Jungehülsing anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Harburger Rathauses einen wertvollen Konzertflügel als Stiftung in Empfang nehmen. Vergangene Woche war es wieder soweit: Zwei besonders talentierte Pianisten aus China und Russland begeisterten das Harburger Publikum. Auf dem Empfang zu Ehren der Stipendiaten begrüßte Peter Jungehülsing die Gäste. Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg betonte in seinem Grußwort mit Stolz, dass kein anderes Rathaus in Hamburg über einen Konzertflü-

7 von Robert Schumann rundete sein Können ab. Der Applaus war überwältigend. Auch der in Russland geborene Ivan Ruzhentsov, 25 Jahre alt, studiert an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater. Seine „Karriere“ begann er im Alter von sechs Jahren mit Klavierunterricht. Es folgte mit 19 Jahren das Studium am Moskauer Staatskonservatorium. Seine ersten internationalen Erfolge sind bemerkenswert: Er gewann 2009 den Hauptpreis im Kammermusikwettbewerb „Musik ohne Grenzen“ in Litauen und den 1. Preis beim „Steinway-Wettbewerb“ in Hamburg. Ivan Ruzhentsov ist bereits ein Meister seines Faches. Er fesselte mit seinen drei Stücken aus Petruschka „Danse Russe, Chez Pé-



Sponsor Peter Jungehülsing, die Stipendiaten Shichao Wang und Ivan Ruzhentsov sowie Moderator Michael Ulrich zeigten sich über das Klassik-Konzert begeistert. Foto: ein

gel verfügt. Moderator Michael Ulrich, der die bisherigen Stipendiatenkonzerte immer gemeinsam mit Sponsor Peter Jungehülsing organisiert und durchgeführt hat, stellte die diesjährigen Stipendiaten vor: Shichao Wang, 21 Jahre alt, in China geboren, erhält bereits seit seinem 5. Lebensjahr Klavierunterricht. Mit zwölf Jahren begann er am Konservatorium Shanghai Musik zu studieren. Erfolgreiche Solokonzerte „schmückten“ seinen Weg. Seit 2008 studiert er an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater. Sein Programm war anspruchsvoll. Die Sonate Nr. 11, B-Dur, op.22 von Ludwig van Beethoven interpretierte er mit einzigartiger Klasse. Die Interpretation der Vision Fugitive 1-8 von Sergej Prokofiev und Toccata, op

trouschka und La semaine grasse“ von Igor Strawinsky, die er atemberaubend kraftvoll interpretierte, die Gäste. Seine ausdrucksvolle und feinfühliges Darbietung von Maurice Ravel aus „Gaspard de la nuit: Ondine, Le Gibet, Scarbo“ war überwältigend. Der Beifall war entsprechend, das Publikum war fasziniert. Nach minutenlangen Ovationen gab es die erhoffte Zugabe. Abschließend erhielten die beiden jungen Pianisten aus der Hand von Peter Jungehülsing die Stipendien zusammen mit einem kleinen Geschenk. Michael Ulrich verabschiedete das dankbare Publikum, das einen Konzertabend auf höchstem Niveau geboten bekam und lud ein zur nächsten Stipendienvergabe der Firma Albers im nächsten Jahr wieder im Harburger Rathaus.

Premiere des Fiat 500 TwinAir

Tolle Sparangebote und Umweltschutz standen im Mittelpunkt

■ **fiat.** 0% Zinsen, 0 Euro Anzahlung und bis zu 1.000 Euro Fiat Bonus. Der umweltfreundlichste Benzinmotor ist der neue Fiat 500 TwinAir, der im Rahmen des Fiat Eco Day Markteinführung feierte. Sein revolutionäres Zweizylinder-Triebwerk stellt mit einem Normverbrauch von nur 4,0 Liter/100 km und einem CO2-Ausstoß von 92 g/km in Verbindung mit dem innovativen Dualogic-Getriebe einen Bestwert für Benzinmotoren bei Pkw auf. Im Mittelpunkt stehen dieses Mal außerdem neben den besonders umweltfreundlichen Fahrzeugen



Fiat 500 TwinAir.

Foto:fiat

und bis zu 1.000 Euro Fiat-Bonus führen zu einem Kundenvorteil von bis zu 4.250 Euro. Fiat hat seine Position als umweltfreundlichste unter den 25 meistgekauften Marken auf dem europäischen Markt verteidigt (Quelle: Studie des Marktforschungsinstituts Jato). 36 Modellvarianten liegen heute schon unterhalb von 130 Gramm Kohlendioxid pro Kilometer. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß der gesamten Flotte lag im zuletzt erfassten Jahr 2009

bei 127,8 g/km. Im Rahmen des Fiat Eco Day stehen u. a. die besonders sparsamen Versionen von Fiat 500, Fiat Panda, Fiat Punto Evo, Fiat Bravo, Fiat Qubo, und Fiat Doblo für Probefahrten zur Verfügung. Allesamt Fahrzeugmodelle, die dazu beigetragen haben, dass Fiat als einziger Volumenhersteller schon heute die im Jahr 2015 umzusetzende CO2-Grenze von 130 g/km für den Flottenverbrauch unterbietet.

Passend dazu hat Fiat spezielle Finanzierungsangebote erstellt, die den Kauf der Spritspar-Modelle und damit den Umweltschutz erleichtern. Null Prozent Zinsen für maximal fünf Jahre, null Euro Anzahlung und bis zu 1.000 Euro Fiat-Bonus führen beim Fiat Doblo zu einem Kundenvorteil von bis zu 4.250 Euro. Auch bei Fiat Punto Evo (bis zu 3.550 Euro), Fiat Bravo (bis zu 3.650 Euro) und Fiat Qubo (bis zu 3.900 Euro) können Käufer kräftig sparen. Der Fiat Panda ist bei Abgabe eines Altfahrzeuges zur endgültigen Stilllegung schon ab 5.990 Euro zu haben. Aber auch die Ikone Fiat 500 wird durch null Euro Anzahlung und einer monatlichen Rate ab 99 Euro noch erreichbar. Alle Angebote sind bis zum 31. Oktober 2010 gültig.

FÜR DEN SPASS

Abb. zeigt Sonderausstattung

Der Fiat 500 *twin air*

- 2 Zylinder
- 63 kW (85 PS)*
- 0–100 km/h in 11 Sek.
- 173 km/h Spitze

TR ME!

Jetzt testen!

TWINAIR –
DER UMWELTFREUNDLICHSTE
BENZINMOTOR DER WELT!

Ihr Fiat Händler:

Autohaus Vedovelli GmbH
Robert Bosch Str. 1, 21629 Neu Wulmstorf
-Gewerbegebiet-
Tel. : 040/7344 89 860
E-Mail: Info@autohaus-vedovelli.de
www.autohaus-vedovelli.de

* Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 4,9; außerorts 3,7; kombiniert 4,1. CO2-Emission (g/km): kombiniert 95.

www.marktplatz-suederelbe.de

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbefläche

Neugraben, direkt B73, beheizb. Lagerraum, anderweitig nutzbar, ca. 60 m², gr. Eingangstür, Zufahrt mögl. auch f. Transport., ab sofort, € 300,- kalt. **Tel. 0177 / 481 89 33**

Friseursalon in Neugraben zu Verkaufen **Tel. 0176 / 40 22 21 97**

Lagerhalle, 200 m², in Neu Wulmstorf ab sofort frei, Gewerbegeb. Mt. € 500,- + MwSt. + 2 MM Kauti-on. **Tel. 01 63 / 731 29 23**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze. Weitere Infos: www.makler-puttkammer.de oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch **Samstag u. Sonntag** unter **01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

Eißendorf, DHH - Partner von privat, gesucht Wfl. ca. 120 m², 6-Zi., Grdst. ca. 600 m² im Grünen, ab € 259.500,- **Tel. 760 47 22**

Neu Wulmstorf, 3-Zi. ETW, Bk, V-Bad, EBK, Fliesen, Parkett, Keller, Stellplatz, SB und Schule VB Preis **Tel. 04168 / 90 07 28**

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 35.000,-. **Tel. 0172 / 325 88 81**

Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt / Nindorf, gr. EFH, 7 Zi., 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., Bj. 1964, lfd. renov., neue EBK., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Immobilien-Verkauf

Neu Wu hochwertige 4-Zi-DHH in topLage 118 m²+135 m² Eigenland kompl.saniert EBK, Parket V-Bad € 210.000,- **Tel. 040 / 76 11 49 80**

Hausbruch DHH, v. priv. BJ. 1996, Wfl. 110 m², 5 Zimmer, ohne Keller, Grst. 314 m², kinderfreundlich, € 199.000,- **Tel. 796 59 69**

Hausbruch DDH, v. priv. BJ. 1996, Wfl. 110 m², 5 Zimmer, ohne Keller, Grst. 314 m², kinderfreundlich, € 199.000,- **Tel. 796 59 69**

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser in Buxtehude u. Neu Wulmstorf zur Miete und zum Kauf. Fachkompetenz seit über 50 Jahren.
E. Kröger & Sohn Immobilien IVD **Tel. 040 / 41 92 02 63**

Ehepaar sucht Whg., 2,5 Zimmer max. € 550,- KM, mit Bk.,V-Bad, EBK, ab sofort ohne Court. (beide berufstätig) **Tel 0177 / 723 07 74**

Suche Whg. 2 -3 Zi. bis 75 m², KM bis € 500,- (ohne Courtage) **Tel. 0163 / 919 06 35, oder 040 / 18 01 63 54**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86 oder www.makler-puttkammer.de** auch **Samstag u. Sonntag** unter **01 71 / 414 37 27**

Junge berufstätige Frau sucht 1,5-2 Zi. Whg. in Harburg und Umgebung. **Tel. 015 77/ 606 16 29** ab 18 h.

Vermietungen

Neu Wulmstorf - Schwiederstorf 2-Zi. Whg., 52 m². EBK (Wohnküche), Abstellr., gemütl., frei, KM € 375,- NK/Kt.
Rita Köhmann Immobilien, **Tel. 04161 / 50 35 70** oder **0171 / 496 95 07**

Vermietungen

Neugraben, 1-Zi., 20 m² möbl., sep. Eingang, € 280,- inkl., EBK, sofort frei, 2 MM Kauti-on **Tel. 0174/ 180 74 14 od. 85 40 88 43**

Neu Wulmstorf, 3-Zi.-DG-Whg. üb. 2 Ebenen, 95 m², 2 Badezi., EBK, Balkon, von Privat, KM € 650,-, ab Nov. frei, **Tel. 041 04 / 69 03 14**

Neugraben - Fischbek, großzüg. geschn. helle 3-Zi.-DG-Whg. 86 m² KM € 593,- zzgl. NK + Kt. frei ab 1.01.11 **Tel. 701 80 73**, ab Mo. 8 h

Vermietungen

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Francop, 3-Zi.-Whg. 102 m² EBK, Lam., V-Bad, Abstellr., Stellpl., ab sofort, KM € 690,- + NK + Kt. **Tel. 0151 / 52 02 90 63 od. 745 93 96**

Neu Wu hochwertige 4-Zi-Whg. 118 m² kompl. saniert EBK Parket V-Bad € 885 + NK zum 01.11.2010 **Tel. 040 / 76 11 49 80**

In diesem Moment...

erkennen Sie, wie werbewirksam auch eine kleine Anzeigenfläche sein kann. Rufen Sie uns an, wir finden ein Plätzchen.
Der Neue Ruf · 70 10 17-0

Ihre Hausverwaltung

– auch WEG – übernehmen wir gerne.
EKS ERNST KRÖGER & SOHN IMMOBILIEN GmbH
Tel. 700 00 12

DHH-Landhaus an der Fischbeker Heide

Wfl. 160 m², Grundstück 600 m² (Erbpacht), Garage, VK, sofort frei, Besichtigung am So. 14-15 Uhr, KP € 219.000,- von privat, Immenbecker Weg 10 b, Neugraben/Fischbek
Tel. 040/70 12 13 33

Laminat Kontor

hat die wahrscheinlich größte Auswahl!!!

Über 3.500 Varianten in allen Preislagen!
Jetzt auch Vinyl, Kork & Parkett!

Hauptstr. 67 (B73) Neu Wulmstorf
Tel. 040 703 827 27
www.laminat-kontor.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen
Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen neten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Täg. von 17:00 bis 20:00.
Telechiffre: 25694

Musik
Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. Tel. 04141/28 28 www.magunia.de
Akkordeon/Bandoneonunterricht erteilt Dipom-Musikerin in Neugraben Fischbek, www.antje-steen.de Tel. 0160 / 97 52 78 36

Reiten
Biete Reitbe. auf ganz süßer Shet-tystute an! 2x die Woche in Rübke! Tel. 0176 / 96 88 95 59

Stellenangebote
Reinigungspersonal für Finkenwerder Hein-Sass-weg. gesucht AZ: Mo-Fr. zwischen 6 und 10h. AS Reinigung Spaldingstr 74, Tel. 0172 / 439 68 59

Stellengesuche
Mann sucht Arbeit als Hausmeister in VZ. Erfahrung vorhanden. Tel. 0176 / 86 35 97 38
Suche Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, Tel. 040/ 79 14 14 39

Suche Gartenarbeit rund um das Haus Tel. 0162 / 718 27 42 oder Tel. 75 66 62 75
Junge berufstätige Frau sucht 1,5-2 - Zi. Whg. in Harburg und Umgebung Tel. 01577 / 606 16 29 ab 18 h.
Suche Arbeit im Haushalt (vormittagst) Tel. 0176 / 65 54 58 73
Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Tiermarkt
BSG HH e.V bietet an Schnellkursen Verkehrssi., Gehorsamprüfung, kein Leinenziehen mehr, Leinenbefreiung. 04185/70 74 58, www.bsgev.de

Unterricht
Gitarrenunterr. für Konzert- / Westerngitarre Anfänger & Fortgeschritt. alle Stilrichtungen v. erf. 42 J. Komme ins Haus. Tel. 04183/77 76 48
Private English teacher available to help students with grammar, English for conversation, English for holidays. Marie-Colette@hamburg.de Tel. 702 24 11
Mathe, Physik, Chemie für Studenten u. Schüler, bei Ihnen zu Hause. Tel. 040 / 76 97 88 80

Erfolgreiche Nachhilfe in Harburg: Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe, Tel. 040 / 18 20 24 30
Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Liederfreunde an der Müritz
Bronzeplastik hatte es den Marmstorfern angetan

■ (pm) MARMSTORF. Auf der viertägigen Reise der Liederfreunde Marmstorf nach Rheinsberg und die mecklenburgische Seenplatte wurden auch die Müritz und Waren besucht. Nach einem Stadtrundgang, auf dem Wege zur Dampferanlegestelle, entdeckten die Liederfreunde eine Bronzeplastik mit der Darstellung von „Lütt Matten, Reinke de Voß und

Urlaub
Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Blk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreing. Tel. 040 / 792 57 27

Veranstaltungen
Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50
Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Aquarium 160 l, 47 cm hoch, T-40 /B-100, rechteckig, Abdeckung Schwarz + viel Zubehör, (NP € 199,-) € 75,- Tel. 0160 / 213 01 29

Baby Born Hochstuhl, Autositz, etc. Barbie Reisezug lila, € 20,-, Mädchenfahrrad pink € 25,- Tel. 0179 / 393 54 97

Hifi-Anlage Philips bestehend aus Verstärker FA 951, 2x 185 Watt an 8 Ohm, DCC 951 Digital Comp.-Cassette-Rec. inkl. DCC Cassetten, Tuner FT 950 Digital Satellite, Equilaizer FV 930, CD-Player 950. VB 300,- €. Tel. 0176 / 52 32 54 27
Bose Acoustimass-5 Series II Lautsprecher-System kompatibel mit Verstärker bis 200 Watt pro Kanal. NP 1.250,- €.VB 400,- € Tel. 0176 / 52 32 54 27

Verschiedenes
Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64
Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89
Suche bespielte Videokassetten 18,5 cm Tel. 701 88 82

!!! Haushaltsauflösung !!! Samstag 09.10.10,10:00 bis 15:00 Uhr, Schanzengrund 22, 21149 HH
Zum Wegwerfen zu schade! Flohmarktartikel gesucht. Tel. 796 79 35 ab 19h. oder 0175 / 672 01 90
„Hausflohmarkt“ So. 3.10.2010 von 10-18h Moorburger Burgweg 3, (Moorburg) Haus- und Gartenartikel uvm.

Flohmarktartikel gesucht! CD, LP, DVD, Porzellan Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Hole alles ab. Tel. 51 90 86 22
A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Die Kleinanzeige...
...klein im Preis,
groß in der Wirkung!
Der Neue Ruf · 70 10 17-0



Sie stimmten ein Lied im Regen auf (v.l.): Ralf Lange, Rainer Geselle und Albrecht Großer Foto: ein

FAMILIENANZEIGEN

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
www.albers-bestattungen.de
040/773 562

Traurig nehmen wir Abschied von

Günter Carlsdotter
* 17. April 1952 † 24. September 2010

Deine Mutter
Merle
Mara
Florian
und Familie

Finkenwerder

Urmentrauerfeier am Freitag, dem 8. Oktober 2010, um 13.00 Uhr in der Kapelle des Neuen Friedhofes Finkenwerder, Landscheideweg 98.
Sein Wunsch war eine Seebestattung, daher erbitten wir anstelle von Blumen um eine Spende auf das Konto: Merle Zilske, Konto-Nr. 1219 488 952, BLZ 200 505 50 bei der Hamburger Sparkasse.

B

Bobeck Medienmanagement GmbH

Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Telefon: (040) 701 87 08
Telefax: (040) 702 50 14

Große Auswahl
an exklusiven
Familien-
Drucksachen

Kapitän
Hans Numssen
† 16. August 2010

MS „Freiherr vom Stein“

**„Unser Haus spart Energie“
Wanderausstellung mit Fachvorträgen**
■ (pm) HARBURG. Vom 25. Oktober bis 5. November ist im EnergieBauZentrum Elbcampus, das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg, Zum

kostenfreien Fachvorträgen. Am 25. Oktober heißt das Thema „Lüftungsanlagen und Fensterlüftung – Schimmelvermeidung und Raumlufthygiene“; am 28. Oktober „Natürliche Beleuchtung innen liegender Räume mit Solar Tubes und moderne Beleuchtungskonzepte“; am 1. Novem-

ber „Energie sparen mit intelligenter Haustechnik und Wärmepumpe mit Eisspeicher“. Nur an Fachleute wendet sich am 4. November der Vortrag „Wärmepumpen: Informationen und Anmeldung unter: www.energiebauzentrum.de“ oder unter 359 05-822.

DER STELLENMARKT

www.newjobcenter.de
Mitarbeiter/innen gesucht.
Teil- oder Vollzeit, auch von Zuhause aus.

Wir suchen Sie als Mitarbeiter
zum Auffüllen von Regalen in Vollzeit, Teilzeit oder auch auf 400-€-Basis in
1. HH-Nord (Kennwort: HH-N)
2. HH-Ost (Kennwort: HH-O)
3. HH-West (Kennwort: HH-W)
4. HH-Süd (Kennwort: HH-S)
sowie **Teamleiter** (Kennwort: HH-TL) zur Führung und Betreuung unseres Teams.
Bewerbung mit Angabe des entsprechenden Kennworts unter: **0 22 3 6 / 9 2 9 4 9 9 2** (CMC Die Dienstleister).

Wir suchen **selbstständige Unternehmer**
mit Transporter oder LKW für Kurierdienste und Sondertransporte.
Express Logistik GmbH
21107 Hamburg
040 / 319 79 84 11

Wir suchen für unser Hallenbad Süderelbe
Kursleiter/innen
für Babyschwimmen und Aqua-Fitness auf Honorarbasis. Vorkenntnisse sind wünschenswert, eine Einarbeitung wird garantiert.
Bewerbungen telefonisch unter 0176 / 240 60 707 oder per E-Mail an bewerbung@baederland.de
Bäderland Hamburg GmbH

Wir suchen zur Ergänzung unseres jungen Teams ein/e nette/n
Kellner/in
mit Service-Erfahrung auf 400-€-Basis oder Teilzeit
Bahnhofstraße 39 · 21629 Neu Wulmstorf · Telefon 040 / 700 06 66

Kartoffelhaus
papas
im Ratskeller

Wir sind ein international tätiges Dienstleistungsunternehmen im Bereich Warenkontrolle von Mineralölen und Chemikalien. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort eine/n
Mitarbeiter/in
auf 400-Euro-Basis aus dem Raum Süderelbe (Harburg). Eine technische Ausbildung und Englischkenntnisse setzen wir voraus. Die Tätigkeit findet hauptsächlich auf Tanklagern und Binnenschiffen statt. Flexibilität in der Arbeitszeit (auch am Wochenende) sowie ein eigener Pkw sind unbedingt erforderlich. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
SAYBOLT van Duyn GmbH, Hamburg
Tankweg 1, 21129 Hamburg • Tel. ab Mo. 9.00 Uhr 040/74 11 94-12
E-Mail: saybolt.hamburg@corelab.com · www.saybolt.com

Für die Zustellung der Zeitung

DER NEUE RUF
Die Lokalzeitung zum Wochenende in Wilhelmsburg & Veddel

suchen wir ab sofort wieder
Austräger/innen
im gesamten Verteilungsgebiet.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, wöchentlich sonnabends daran mitzuwirken, die Zeitungen an alle erreichbaren Haushalte im Erscheinungsgebiet zu verteilen und zudem zuverlässig und genau sind, rufen Sie bitte unsere **Frau Brost** am Montag, Mittwoch oder Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr, bzw. Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr unter **(040) 70 10 17 27** an oder schreiben eine E-Mail an **vertrieb@neuerruf.de**. Voraussetzungen Ihrerseits sind ein Mindestalter von 13 Jahren und die Vorlage einer Lohnsteuerkarte.

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Demo gegen Sozialabbau

Arbeitsgemeinschaft Kirchdorf rief zum Protest auf

■ (au) **KIRCHDORF.** In diesem Jahr ist der Kelch an ihnen vorübergegangen: Elternschulen, Bürgerhäuser und Freizeithäuser werden vorerst nicht geschlossen. Doch müssen nicht nur diese Institutionen hamburgweit mit massiven

ten vier Jahren mit rund 8.000 Euro weniger auskommen. Viel Geld für das Freizeithaus. Hinzu kommt noch die Angst, dass eventuell die E-16 Hausmeisterstelle nicht verlängert wird. „Dann sieht es ganz düster aus“, prognostiziert Kopf.

Schließungen konfrontiert werden“, so Kopf. Auf großes Interesse stieß die Aktion dann auch bei den Anwohnern in Kirchdorf, die sich rege in die Unterschriftenliste gegen die Kürzungen im Sozialen Bereich eintrugen.



Viele Kirchdorfer haben sich am vergangenen Mittwoch in die Unterschriftenliste eingetragen. Foto: Ubben

Einsparungen klar kommen. Zu einem Protest gegen diese Kürzungen rief am vergangenen Mittwoch die Arbeitsgemeinschaft Kirchdorf, AG Kirchdorf, in der die Kultur-, Bildungs- und sozialen Einrichtungen Kirchdorfs zusammengeschlossen sind, auf dem Kirchdorfer Marktplatz auf.

„Wir haben uns vor drei Wochen zusammengesetzt und uns gefragt, was wir tun können“, erinnert sich Barbara Kopf, Leiterin des Freizeithauses Kirchdorf-Süd. Auch ihre Einrichtung muss in den näch-

Aber auch Projekte wie die Hausbetreuung in den Hochhäusern oder das Laurens-Janssen-Haus stehen auf der Kippe.

Mit verschiedenen Aktionen wurde die Demonstration begleitet. So gab es eine Unterschriftenliste, ein Trommler von Verikom war dabei und ein Netz mit den Namen der ganzen Institutionen aus Kirchdorf symbolisierte das Netzwerk im sozialen Bereich, was sich mittlerweile in Kirchdorf gebildet hat. „Ich habe Angst, dass wir nun jedes Jahr mit



Barbara Kopf befürchtet, dass die sozialen Einrichtungen nun jedes Jahr mit Schließungen konfrontiert werden. Foto: au

Schulpflicht ja, Schulbesuch nein

In Indien gehen längst nicht alle Kinder zur Schule

■ Was man in der Schule eigentlich alles lernt, ist mir in vollem Umfang erst durch die Arbeit hier klar geworden, wo ich einen direkten Vergleich zwischen Kindern, die zur Schule gehen und Kindern, die dies nicht tun, habe. Den Kindern aus den Slums, von denen einige anstatt eine Schule zu besuchen, auf den Straßen arbeiten, Müll sortieren oder Ballons verkaufen, fällt es schwerer, sich auf eine Sache zu konzentrieren, länger zuzuhören oder sich an etwas zu erinnern, was eine oder zwei Wochen her ist. Viele Eltern aus diesen Schichten kümmern sich nicht darum, ob ihre Kinder ausgebildet werden oder nicht. Oft sehen sie für ihre Kinder keinen Vorteil darin,

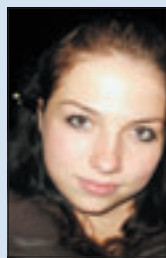
einen Schulabschluss zu besitzen. Entsprechend geben die Kinder dann „no interest“ (Kein Interesse) an, wenn wir sie fragen, wieso sie nicht zur Schule gehen. Ganz anders die Familien in den höheren Schichten, die sehr viel Wert auf die Ausbildung ihrer Kinder legen. Hier fängt die Bildung schon sehr früh an. Mit drei

Jahren werden die Kinder in den LKG (Lower Kinder Garden) geschickt, danach folgen UKG (Upper Kinder Garden) und die Klassen 1 – 10. Mit dem erfolgreichem Beenden der 10. Klasse erhält man die Qualifikation für Intermediate, was mit 11. und 12. Klasse bei uns zu vergleichen ist, danach folgt das Studium an einer Universität, hier Degree genannt.

Mit dem nun laufenden neuen Schuljahr wurde beschlossen, die Hauptunterrichtssprache an allen öffentlichen Schulen in Indien von der Sprache des jeweiligen Staates auf Englisch umzustellen, damit es nicht den Kindern der sozial besser Gestellten vorbehalten bleibt, eine English Medium School zu besuchen. Das ist jedoch schwieriger als es sich anhört, da Lehrer, die gutes

und fehlerfreies Englisch beherrschen schwerer zu finden sind als Muttersprachlehrer. War es vorher so, dass hauptsächlich in den privaten Schulen auf Englisch unterrichtet wurde, so haben nun alle Kinder die Möglichkeit, auf Englisch ihren Unterricht zu erhalten. Trotz der Schulpflicht, die in ganz Indien bis zur 10. Klasse besteht, sieht man oft Kinder oder Jugendliche in Restaurants und an Teeständen die Tische abwischen. Erst vor einigen Tagen wollte mir ein relativ jung aussehender Junge Postkarten verkaufen. Er erzählte mir auf meine Nachfrage hin, dass er tagsüber zur Schule gehen und abends Postkarten auf den Straßen verkaufen würde, um seine Mutter zu unterstützen.

Ina Schmidt aus Harburg hat mit Ende des letzten Schuljahres das Abitur abgelegt und beschlossen, für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Ein Jahr lang leistet sie einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst in der Nähe von Hyderabad in Südinien. Ina Schmidt arbeitet in einem Waisenhaus und betreut dort 55 Mädchen. Konkret bedeutet das, dass sie die Wochenenden in einem von Ankuram gegründeten Mädchenhaus verbringt und dort mit den Mädchen in den Slums und im Büro arbeitet. Nebenbei beschäftigt sie sich mit der lokalen Sprache Telugu.



Der Schulunterricht in den Slums von Hyderabad findet im Freien statt – aber nicht schulpflichtigen Kinder kommen zu den Stunden.

Gesunde Schule 2009/2010

Schule an der Burgweide erhält Auszeichnung

Fortsetzung von Seite 1

Mit der Grundsanierung der Grundschule durch die städtische Firma GWG Gewerbe, eine Tochter des Wohnungsbauunternehmens Saga/GWG (der Neue RUF berichtete), wurden übrigens beste Voraussetzungen für die erfolgreiche Präventionsarbeit an der Schule geschaffen.

Seit Anfang des Jahres stehen mit Ende der Sanierungsarbeiten unter anderem eine neue Kantine und eine neue Küche zur Verfügung. In den neuen Räumlichkeiten bereitet zum Beispiel seit dem 1. September jeden Mittag die „Produktionsschule Wilhelmsburg“ das Mittagessen zu. Jugendliche ohne Schulabschluss können in diesem Projekt erste Erfahrungen im Bereich Gastronomie machen. Und wer denkt, den Kindern schmecken Gurke, Tomate & Co. nicht, liegt völ-



Die neue Küche der Grundschule An der Burgweide bietet alles, was zur Zubereitung von gesundem Essen benötigt wird. Foto: ein

Mit der Möhre der Hamburgischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung werden „Gesunde Schulen“ ausgezeichnet. Foto: ein

lig falsch, wie Emre, Ehsan, Yusuf und Rauan wissen. „Gesundes Essen mögen wir am liebsten“, sind sich alle drei einig. Weitere Informationen zur Gesunden Schule unter www.hag-gesundheit.de.

„Haben Sie lokale Berater?“

Bericht von Verkehrsgutachtern stößt auf harsche Kritik

Fortsetzung von Seite 1

Sie sollten sich einmal die Lage vor Ort auf der B 73, der Bremer oder der Winsener Straße anschauen, so die Kritik.

Am Ende der jüngsten Veranstaltung war der Frust bei den Bürgern noch stärker. Nur mit Mühe konnte der Vorsitzende des Stadtplanungsausschusses, Rolf Buhs, die Emotionen im Zaum halten. Mehrere Bürger sahen sich in ihrem Mißtrauen gegenüber den Experten nochmals bestätigt. Ihnen dauere alles zulange. Die Beläs-

terchluss mit den Politikern suchen? Auf einen knappen Nenner gebracht war es die nüchterne und mit vielen Zahlen untermauerte Bestandsaufnahme der Experten hinsichtlich der aktuellen Verkehrslage und der Situation 2025. Ergebnis: In 15 Jahren werden sich im Süderelbareaum die Verkehrsströme auf Straße und Schiene nahezu verdoppeln. Diese Aussage machten die Verkehrsgutachter von Transport Consulting International (TCI), Dr. Wolfgang Röhling, und Planung Transport

Hamburger Hafen (Anstieg des Containerumschlages). Allein aus diesen Entwicklungen sollen bis zu 100.000 zusätzliche Kfz-Fahrten in der Stunde im Hamburger Süden resultieren. Auf den sowie bereits unfallträchtigen Hauptverkehrsstraßen Winsener Straße und B 73 würden Staus und Unfälle ein Dauerzustand – also im Klartext der Verkehrsinfarkt sei unabwendbar. Für die Bremer Straße wird eine moderatere Zunahme erwartet, so die Referenten.

Angesichts dieser Vorhersagen, sei eine „Verkehrsplanung dringend notwendig“, räumte Röhling ein. Man arbeite aktuell an Lösungen, wobei vier Varianten im engeren Fokus stünden. Um ein übergreifendes strategisches Konzept zur Lösung der Verkehrsprobleme zu entwickeln, „jonglierten“ die Gutachter dann mit Annahmen wie mit der Umwandlung des Hafengebietes Grasbrook in ein Wohngebiet, der Verlängerung der Linie U 4, der möglichen Hafennutzung in Moorburg, der Realisierung der Hafenquerspanne und der Verlegung der Wilhelmsburger Reichstraße usw. In diesen Überlegungen spielten die Verkehrsprobleme auf der B 73 oder der Bremer und Winsener Straße sowie der Bau der A26 aber nur untergeordnet eine Rolle, so die Gutachter.

Beispielhaft war bei der Vorstellung der Präsentationen die Farbgebung der Verkehrsströme auf der B 73 – es wurde nicht zwischen Pkw- und Lkw-Verkehr unterschieden. Der Vorsitzende des Stadtplanungsausschusses, Buhs, sprach den Anwesenden aus dem Herzen, als er fragte: „Haben Sie lokale Berater?“ Bei Politikern und betroffenen Bürgern verstärkte sich der Verdacht, dass hier Experten am grünen Tisch planen ohne die Örtlichkeiten zu kennen. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Ernst Hornung brachte es auf den Punkt. Man müsse zunächst einmal die Betroffenen in die Planungen miteinbeziehen. In der Vergangenheit sei zu häufig über die Köpfe der Bürger im Bezirk Harburg entschieden worden. Und Ralf-Dieter Fischer fügte hinzu, dass man beim nächsten Termin im November detaillierte Lösungsvorschläge zur Verkehrsproblematik zu hören wünsche.



Die Skizze zeigt das Anschwellen des Verkehrsaufkommens im Bezirk Harburg 2025 – die B 73 in Neugraben und die Winsener Straße stehen vor dem Kollaps. Foto: mk

tigung durch den Verkehr nehme immer weiter zu. Statt auf ihre Forderungen einzugehen, würden sich die Experten in großartigen Analysen und Planungen ergehen. Man würde überhaupt nicht an die Bevölkerung denken, die an diesen Hauptverkehrsstraßen jeden Tag dem Gestank und Lärm ausgesetzt seien. Von den Unfällen ganz zu schweigen.

In Anspielung auf durch Lärmschutzwände und andere Maßnahmen geschützte Tierarten an Autobahnen meinte eine Zuhörerin: „Wir sind auch Wachtelkönige, die geschützt werden müssen“. Großes Lob zollte eine Bürgerin auch dem CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer und dem SPD-Verkehrsexperten, Frank Wiesner. „Herr Fischer, Herr Wiesner, Sie haben uns aus der Seele gesprochen. Und an die sogenannten Experten richten wir die Forderung: „Wir wollen eine bessere Planung haben“. Was war es, dass die sonst so politikverdrossenen Bürger den Schul-

Verkehr (ptv), Christoph Schulz, auf der Grundlage von Daten aus wirtschaftlichen Entwicklungsberichten aus Norddeutschland. Vor diesem Hintergrund will die Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Anja Hajduk, im November ihr Gesamtmobilitätskonzept für den Hamburger Süden vorstellen. Wahrscheinlich wird die GAL-Politikerin damit die Realisierung der Hafenquerspanne und die Verlegung der Wilhelmsburger Reichstraße begründen. Was die Prognose der Gutachter für den Bezirk Harburg bedeutet, lässt sich anhand zweier Zahlen konkretisieren. Beläuft sich das Gesamtverkehrsaufkommen zur Zeit auf ungefähr 670.000 Fahrzeuge, so sollen es 2025 rund 840.000 täglich sein. Verantwortlich für die deutliche Zunahme, so die Gutachter, wären einerseits Wohnbau-Projekte (Hafencity, IBA-Wilhelmsburg usw.) und andererseits die wirtschaftliche Entwicklung im

Schon angeklickt? www.neuerruf.de